

# HAMMagazin

Stadtilustrierte für Hamm

26. Jahrgang Dezember 1998

Ritterpassage bietet neues Einkaufsflair

PARKPLATZ  
P-KASSEN-AUTOMAT  
TELEFON  
A-AUFGANG (zur Tiefgarage)  
KUNDEN-WC  
EC-AUTOMAT  
KINDERBETREUUNG 1. OG  
EINKAUFSPASSAGE 1. OG

## HAMMAGAZIN

Stadtilustrierte für Hamm  
Themenheft 1. Hammer Kunst-Dünger

18. Jahrgang — 7.91

Hamm  
zwischen  
1992 - 2010



Eintrittskarten/  
Kartenvorverkauf



Verkehrsverein Hamm e. V.

- selbstverständlich auch  
über CTS und START -





**Informations-  
Service-Center**



## Verkehrsverein Hamm e. V.

**Bahnhofsvorplatz  
Tel. 0 23 81 / 2 34 00  
Fax 0 23 81 / 2 83 48  
Willy-Brandt-Platz 3**

● **CTS-Ticket Service**

● **Eintrittskarten  
Kartenvorverkauf**

● **Hotelvermittlung  
Fahrradverleih**

● **Stadtliteratur u. -  
Souvenirs**

● **Lotto/Toto  
Buskartenverkauf**

**Wir sind für Sie da:  
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr**

### Impressum

#### Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef  
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/5692

#### Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

#### Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig  
S. 18: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich), Stadtwerke Hamm  
GmbH

#### Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm  
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

#### Titelbild:

Blick in die Ritter-Passage - Das Titelbild Hammagazin vom Juli  
1991 zeigt die damalige Vision; Foto: Lutz Rettig - Collage  
Ritterpassage: Ralf Ebert

#### Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,  
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm, Telefon 02381/925550

#### Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion und des Herausgebers wieder.

Ritter-Passage eröffnet 3

Kulturförderpreis ausgeschrieben 4

Ökologischer Baumarkt am Öko-Zentrum 5

100 Jahre Regionalverkehr Ruhr-Lippe 10

Termin-Vorschau Dezember 14

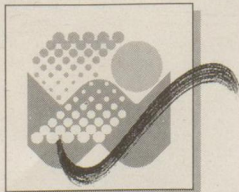
Stadtwerke informieren 18

Sechs Kubikmeter Korken 23

Das „Netzwerk Radbod“ 24

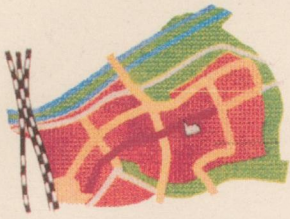
Spiele tip aus der Stadtbücherei 26

**Sauna** im Natur-  
**Solebad** **Werne**  
**Erd**saunen (uriger geht's  
nicht) **Block**haussauna  
(im gemütlichen Saunagarten)  
**Warm**-Luftbad (mit  
Farblichttherapie) **Dampf**  
bad (natürlich aus Granit)  
**Bistro**  
(mit Gesundheitsküche)  
**Schwitzen**  
Sie mal rein!  
Info:  
0 23 89 / 71 518



**Natur-Solebad Werne**





## Ritterpassage öffnete ihre Pforten

### Neues Einkaufserlebnis

Mit viel Stolz auf die Leistungen ihres erst kürzlich verstorbenen Ehegatten durchschnitt Edda Steinle gemeinsam mit Oberbürgermeister Jürgen Wieland das blaue Band zur Eröffnung der neuen Einkaufspassage.

Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung bieten attraktive und chancenreiche Möglichkeiten für einen noch erlebnisreichen Einkaufsbummel in unserer immer noch mehr werdenden Hammer Innenstadt. Das von den Stadtplanern Pesch & Partner aus Herdecke in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Friesleben & Partner, Düsseldorf entworfene individuelle, charakteristische Zentrum entspricht sowohl den funktionellen wie gestalterischen Anforderungen unserer Stadt nach städtebaulicher Qualität. Nach kurzer, aber intensiver Bauzeit (Baubeginn war Ende 1996 - Grundsteinlegung am 18. April 1997 - Richtfest am 31. Oktober 1997) wurde die Verbindung zwischen Westenwall, Rödinghauser Straße und Ritterstraße, zwischen Allee-Center und der Fußgängerzone geschlossen.

Am 29. Oktober punkt 10 Uhr ließen es sich die vor beiden Glastüren stehenden Besucher nicht nehmen, die neueste Attraktion mit dem „Düsseldorfer Flair“ zu erstürmen. Schauspielstige, Neugierige und hungrige Bürger der gesamten Hammer Region waren nicht mehr zu halten. Geschmückt mit Fahnen und echten und falschen Rittern, bunten Luftballons machten Minnesänger und ein Handwerkermarkt dem Namen der Ritterpassage alle Ehre.

Die Plätze der guteingerichteten Restaurationsbetriebe wie die Pizzeria (selbstgefertigte Nudeln - Pizza Stück DM 2,90 ) das sonntäglich immer ausgebuchte Eiscafe, in dem man ebenfalls kleine Speisen und Salate bekommen kann, sowie das mir besonders zusagende kleine französische Restaurant „Le Petit“ mit dem Pariser Flair waren schnell besetzt. (Ab dem 1. Advent ist dieses Bistro ebenfalls sonntäglich geöffnet). Gute französische Weine, Champagner, Frühstücksbuffet ab 8:30 Uhr morgens, Café au lait, gut angerichtete Speisen (ein netter Koch verwaltet die Küche), Sonderaktionen nach Art des Hauses (erstabgefüllter Beaujolais primeur), bringen echt französische Atmosphäre.

Zu schauen gab es ebenfalls genug, bereits bestehende Geschäftsinhaber und neugegründete Firmen der Hammer Innenstadt nahmen die Chance wahr, sich hier in neuer und modernster Umgebung zu etablieren. Zwischen riesigen, schwebenden Luftballonfiguren, Kinder-, Damen- und hoffentlich auch bald Herrenmoden, Telefon-Handy-Anbieter, Geschenkartikelboutiquen, Reisebüro hat ein Wäsche-Geschäft eröffnet, welches fast alle Wünsche erfüllt. Liköre, Fläschchen und ein schneller amerikanischer Imbiss tun ihr übriges. Der Lichteinfall durch die riesige Glaskuppel im Mittelpunkt der neuen Einkaufszeile und der



1991 als Titelbild des HAMMAGAZIN noch eine „Zitterpassage“ jetzt Realität: Die Ritterpassage



Diese im Boden der Passage eingelassene Bronzeplatte erinnert an die Eröffnung am 29. Oktober 1998. Fotos: L. Rettig

Granitboden bringen Helligkeit und Freude zum Bummeln und Verweilen.

Im oberen Teil der Passage, durch einen runden Glasaufzug sowie über eine Treppe zu erreichen, hat sich ein Kinderbetreuungsdienst der Netzwerk-Radbod Beschäftigungs-Qualifizierungsgesellschaft eingerichtet. In Kooperation mit der Geschäftsstelle Stadtmarketing, der Bundesanstalt für Arbeit, der Volksbank Hamm, der Eigentümer der Ritter-Passage, des Deutschen Roten Kreuzes, dem Verein Spielstube e.V., der WHV, betreuen zwei Erzieherinnen die Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren. Diese Spieloase „Sonnenschein“ hat den Vorteil, daß Mütter oder Väter ihre Sprösslinge beruhigt in die Obhut der liebevollen jungen Kindergärtnerinnen geben können, um in Ruhe ihre Einkäufe zu erledigen. Ein Spendenbeitrag von DM 2,- pro Kind erscheint es nicht zu viel. Oberbürgermeister Jürgen Wieland überreichte für die Einrichtung zur offiziellen Eröffnung einen bunten Kaufmannsladen für die Kinder. Planungen und Ausbauten des oberen Geschosses sind in vollem Gange und werden in kürzester Zeit abgeschlossen sein. Ein Schönheitsinstitut, ein Reinigungsmittelvertrieb sowie ein Elektronikhandel ziehen demnächst hier ein.

K. J. Gierke

**Wondhaus**  
seit 1919 • Spirituosen • Wein • Präsent - Service



**Gehen Sie gleich in den Fachhandel!**  
**Studieren und probieren Sie unser Angebot**  
**von 500 Weinen, 400 Spirituosen**  
**und zahlreichen Präsent-Ideen.**  
**Auf Wunsch beraten wir Sie gern.**

Wilhelmstr. 192 • 59067 Hamm • Tel.: 44 11 60 • Fax: 4 11 74



## Dr. Emil-Löhnberg-Preis 1998/1999 ausgeschrieben

Alternative Chormusik

Auch in diesem Jahr wird durch die Stadt Hamm und die Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege der Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreis ausgeschrieben. Die Ausschreibung des Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreises 1998/99 erfolgt im Bereich alternative Chormusik (Gospel, Jazz, Barbershop, Pop) in Form eines Wettbewerbs mit öffentlichem Vortrag. Die Ausschreibung bezieht sich auf Chöre, die durch ihr Wirken beziehungsweise Geburt oder Wohnsitz der überwiegenden Mitgliederzahl mit der Stadt Hamm verbunden sind. Die Bewerbung kann durch die Kulturschaffenden, Künstlerinnen und Künstler selbst oder auf Vorschlag hin erfolgen. Alle Bürger der Stadt Hamm haben dabei Vorschlagsrecht.

Bewerbungsschluß für die Vergabe des Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreises 1998/99 ist der 31. März 1999. Interessenten können über das Kultur- und Touristikbüro der Stadt Hamm unter der Durchwahl 02381/17-5550 weitere Informationen erfragen und/oder die Bewerbungsunterlagen anfordern.

Die Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege unterstützt kulturelle Veranstaltungen, wie etwa Konzerte und Lesungen, aber auch Kunst im öffentlichen Raum. Sie hat sich vor allem die Förderung talentierter Künstler aus Hamm zum Ziel gesetzt.

Dieses Ziel verfolgt auch der Dr. Emil-Löhnberg-Kulturförderpreis, der 1991 auf Initiative der Stadt Hamm zum erstenmal verliehen worden ist. Mit dem Preis werden Einzelkünstler, Künstlergruppen oder kulturtragende Vereinigungen gefördert, die sich in besonderer Weise um Kunst und Kultur in der Stadt Hamm verdient gemacht haben. Über die öffentliche Anerkennung und die finanzielle Förderung sollen sie ermutigt werden, sich weiterhin kulturell für die Stadt zu engagieren.

Zu diesem Zweck hat die Stiftung der Sparkasse Hamm für Kunst- und Kulturpflege in diesem Jahr einen Betrag von 8.000 DM zur Verfügung gestellt, der als Förderpreis für Leistungen auf dem Gebiet der Kunst und Kultur gemeinsam mit der Stadt Hamm verliehen wird. Der Gesamtbetrag soll in der folgenden Staffelung vergeben werden: 1. Preis: 5.000 DM, 2. Preis: 2.000 DM, 3. Preis: 1.000 DM

Am 9. Mai 1999 ab 10.00 Uhr wird im Rahmen des Bahnhofsfestes, im Forum des Gustav-Lübcke-Museums, ein öffentliches Vorsingen veranstaltet.

Die beteiligten Chöre sollen hier ein oder zwei der für die Bewerbung ausgewählten drei Stücke vortragen. Die anwesende Jury wird anhand dieser Präsentation, unter Zuhilfenahme eingereicherter Partituren, Arrangement und stimmliche Qualität der Vorträge beurteilen. Nach einer Beratungspause wird die Preisverleihung stattfinden.

Dem mit dem ersten Preis ausgezeichneten Chor, eventuell auch den Erringern des zweiten und dritten Platzes, soll, beispielsweise innerhalb der Veranstaltungsreihe „Kunst-Dünger“, die Möglichkeit gegeben werden, sich mit dem eigenen Programm einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Dr. Emil Löhnberg (1871-1926) war ein in Hamm geborener Arzt aus einer jüdischen Kaufmannsfamilie. Im Bewußtsein der

# HEINRICH VOGELER

UND DER  
JUGENDSTIL



**25. Oktober 1998 - 10. Januar 1999**

**Gustav-Lübcke-Museum**  
**Neue Bahnhofstraße 9**  
**59065 Hamm**  
(gegenüber vom Hauptbahnhof)

Telefon:  
023 81/17 57 01 (Sekretariat)  
023 81/17 57 14 (Kasse)  
Telefax: 023 81/17 29 89

Öffnungszeiten:  
Di - So 10.00 - 18.00 Uhr  
Mi 10.00 - 20.00 Uhr

Eintritt:  
DM 10,- / ermäßigt DM 7,-



Stadt Hamm:  
Gustav  
Lübcke  
Museum

Führungen und museums-  
pädagogische Veranstaltungen  
auf Anfrage, Tel. 023 81/17 57 04

Probleme einer Stadt und ihrer Einwohner versuchte er, die Wohn- und Lebensqualität im Sinne eines humaneren Lebens zu verbessern.

Er war 1912 Mitbegründer der Ortsgruppe Hamm der Deutschen Gartenstadt-Baugesellschaft und neben Arhold Freymuth dort im Vorstand tätig.

Durch seine Freundschaft mit dem Künstler Heinrich Vogler angeregt, begann er zusammen mit seiner Frau Selma, geborene Bachmann, Werke von damals wenig bekannten Künstlern wie Paula Modersohn-Becker, Christian Rohlf und Max Schulze-Sölde zu sammeln und Künstler zu fördern. So unterstützte er u.a. die Ausbildung von Alois Wiehagen bei Heinrich Vogler.

Nach Aufgabe seiner Arztpraxis 1920 lebte er mit seiner Familie zurückgezogen auf seinem Landsitz „Haus am Stryck“ bei Willingen. 1923 kehrte er nach Hamm zurück, wo er 1926 verstarb.

(psh)



## OBI eröffnete ökologisch ausgerichteten Baumarkt

400. Markt in Deutschland  
am Öko-Zentrum

Bei dem 400. OBI-Markt handelt es sich um einen ökologisch ausgerichteten OBI-Markt, der den Trend der Zukunft, das ökologische Bauen aufgreift und in großen Teilen seines Sortimentes umsetzt. Behagliches, gesundes Wohnen und eine drastische Energiekosten-Einsparung ohne Komfortverlust sind die Motivationsfaktoren für diesen Trend des ökologischen Bauens.



OBI-Geschäftsführer Manfred Maus begrüßte die Eröffnungsgäste als frisch gekürter Öko-Manager.

Die Errichtung des ökologisch ausgerichteten OBI Baumarktes auf dem Gelände der ehemaligen Zeche „Sachsen“ wurde durch das Öko-Zentrums NRW in fachlicher Hinsicht unterstützt. In gemeinsamer Projektarbeit wurden die bestehenden OBI Standardsortimente ökologisch optimiert. Auf 14.000 m<sup>2</sup> bietet OBI seit dem 19. November neben den gängigen Baumarktsortimenten die jeweils ökologische Alternative an. In einem speziell in den Markt integrierten Ausstellungsbereich werden die Vorteile des Bauens mit ökologischen Materialien den Kunden eingängig erläutert. Ziel ist, die qualitativ ausgereiften und ökologisch einwandfreien Produkte einer breiteren Kundenschicht als bisher zu gänglich zu machen. Bäuerinnen, Heimwerker und Handwerker haben die

Wahl zwischen den konventionellen Sortimenten und seinen ökologischen Alternativen. Die ökologische Ausrichtung ist die konsequente Fortsetzung des Umweltgedankens und -engagements von OBI. So gibt es bereits seit längerem im OBI Sortiment keine:

- Tropenholz-Artikel, solange nicht der Nachweis einer ökologischen Forstwirtschaft erbracht ist, z.B. durch das Forest Stewardship Council (FSC)-Zertifikat

- reinen Torfballen (zum Schutz der Moore)

Auch bei der Bauweise des Marktes hat OBI ökologische Akzente gesetzt. Folgende Maßnahmen wurden in Hamm realisiert:

- Begrünung des Flachdaches
- Tageslichtbänder im Dach
- Regenwassersammelanlage zur Bewässerung des Gartencenters
- Verringerung der Versiegelungsflächen durch wasserdurchlässiges Öko-Pflaster

- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung sowie erhöhter Wärmeschutz des Gebäudes senken den Energieverbrauch des Marktes

Alle Fachberater des OBI Marktes sind intensiv und kontinuierlich ausgebildet worden und geben Auskunft auf generelle Fragen rund um das Bauen und Wohnen.



Gesondert gekennzeichnet sind die umweltfreundlichen Produkte.



Der „Solar-Shop“ im neuen Baumarkt richtet sich an zukünftige Energie-Selbstversorger.

Fotos: L. Rettig

Das Thema Solarenergie wird in Zukunft an Bedeutung zunehmen. Daher wurde erstmalig ein Solarshop in einen OBI Markt integriert. Angeboten werden in Hamm sowohl Photovoltaikmodule zur Stromversorgung als auch Brauchwasser-Solaranlagen zur Warmwasserbereitung. Einen weiteren Service bietet OBI den Kunden, die Besitzer eines Elektroautos sind. Auf dem Parkplatz steht eine Solartankstelle, an der kostenlos Strom „getankt“ werden kann.

Daß ökologisches Bauen auch für junge Familien bezahlbar ist, soll anhand des B.O.S.-ÖkoHauses zum Mitbauen demonstriert werden. B.O.S. hat sich mit seinem ÖkoHaus zum Mitbauen das Ziel gesetzt, Ökologie und Ökonomie zu vereinen. Ein Musterhaus zur Besichtigung steht auf dem Gelände des Öko-Zentrums.

Unter dem Namen „Handwerker-Service (HWS) im OBI Markt“ wird es in Hamm eine Erweiterung des Baumarkt-Dienstleistungsangebotes geben. Meisterbetriebe aller Gewerke kooperieren unter einem Dach. Das Dienstleistungspaket umfaßt aufeinander abgestimmten handwerklichen Dienstleistungen zu marktgerechten Preisen sowie die Übernahme der Gewährleistungen und die Materialbeschaffung.

Mitglieder im „Handwerker-Service im OBI Markt“ sind ausschließlich selbstständige Handwerksbetriebe, die sich zu einer regional operierenden Kooperation zusammenschließen. Kunden nehmen Handwerkdienste sowohl für Standardleistungen wie Tapezieren oder Anstreichen in Anspruch, als auch für spezialisierte Dienstleistungen wie Elektro-, Heizungs- oder Sanitärinstallationen, um ihr Lebensumfeld so individuell wie möglich gestalten zu können.

Für Kunden, die ein spezielles Gerät nicht eigens anschaffen möchten, bietet OBI Hamm die Möglichkeit, professionelle Werkzeuge und Maschinen über den Verleihservice „MIETPROFI“ im OBI Markt zu mieten. Das Angebot an professionellen Arbeitsgeräten reicht von der Spitz hacke bis zum Bagger.

Am 24. April d. J. fand die Grundsteinlegung zu dem ca. 30 Millionen DM umfassenden Investitionsobjekt „Ökologisch ausgerichteter OBI Markt Hamm“ unter Beteiligung des NRW Bauminister Dr. Michael Vesper statt. Am 19. November öffnete der OBI Markt seine Türen für die Kunden. Insgesamt schafft OBI mit diesem neuen Markt ca. 100 Arbeitsplätze und 12 neue Ausbildungsplätze.



### Der Stuhl als Kunstobjekt

Ausstellung in der Otmar Alt-Stiftung

„Designmaßstäbe 100 klassische Sitzmöbel-Stühle, die Geschichte machen“ ist noch bis Ende des Jahres in den Räumen der Otmar-Alt-Stiftung, Obere Rothe 7, 59071 Hamm zu sehen.

Öffnungszeiten sind:

Sonntag, 11.00 Uhr - 16.00 Uhr -  
Dienstag/Donnerstag, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kein Möbel beschäftigt Designer, Architekten und Künstler so sehr wie der Stuhl. Schließlich ist er dem Menschen eng verwandt - er hat Arme, Beine, Füße und einen Rücken. Seine Rolle als Symbol für Macht, Seßhaftigkeit oder Ruhe, aber auch seine Verwendung für unterschiedlichste Zwecke im Privatbereich, in öffentlichen Räumen oder bei der Arbeit stellen seit jeher eine Herausforderung für den Entwerfer dar und regen die Phantasie an.

Seit 1992 sind die Stuhlminiaturen des Vitra Design Museums als hochwertige, originalgetreue Sammlerobjekte bekannt. Für die Ausstellung wurden 100 Klassiker miniaturisiert, die eine Einführung in die Geschichte des modernen Möbeldesigns geben. Hier sehen Sie zum Beispiel den Panton Chair von Verner Panton aus dem Jahr 1959/60, welcher als erster Kunststoff-Stuhl aus einem durchgängigen Material entworfen wurde. Als Klassiker der Moderne ist er unter anderem in der Sammlung des Museums of Modern Art in New York zu finden. Dies ist nur ein Beispiel für viele andere impulsgebende Entwürfe die Gegenstand der Ausstellung „Designmaßstäbe-100 klassische Sitzmöbel“ sind.

### GARTENHÄUSER

40 mm Blockbohlen

DIREKT VOM HERSTELLER!



Erfüllen Sie sich den Traum vom eigenen Gartenhaus für Hobby, Freizeit und Sport. Besuchen Sie die

**VIELSTÄDTE**

GARTENHAUS-WERKAUSSTELLUNG

Theo Vielstädte - Tel. (05245) 3290

An der B 64 · 33442 Herebrock · Clarholzer Str. 84

### Hammer Brunnen Party-Service

Genießen Sie Ihre Feiertage zu Hause, bestellen Sie bei uns. Lassen Sie sich Weihnachten und Sylvester von uns verwöhnen. Bestellen Sie rechtzeitig für Weihnachten bis zum 18.12.98 und für Sylvester bis zum 26.12.98!

Wir bitten um Vorbestellung!  
Weitere Angebote auf Anfrage.  
Tel. (0 23 81) 9 82 83 - 0  
Fax 88 05 45

59071 Hamm, Soester Straße 245 und Ostenallee 105



### Holiday on Ice

EXTRAVENTURA

Eine neue Show voller magischer, turbulenter und herzergreifender Momente und meisterschaftlichem Eiskunstlauf

|            |          |                 |
|------------|----------|-----------------|
| Dienstag   | 29.12.98 | 20 Uhr          |
| Mittwoch   | 30.12.98 | 16 Uhr + 20 Uhr |
| Donnerstag | 31.12.98 | 15 Uhr + 19 Uhr |
| Freitag    | 01.01.99 | 16 Uhr          |
| Samstag    | 02.01.99 | 16 Uhr + 20 Uhr |
| Sonntag    | 03.01.99 | 15 Uhr + 20 Uhr |
| Montag     | 04.01.99 | 16 Uhr + 20 Uhr |
| Dienstag   | 05.01.99 | 16 Uhr + 20 Uhr |

Sondervorstellung Bertelsmann Club:  
Sonntag, 03.01.99, 11 Uhr



Vorverkauf:

Ticket-Hotline

0180 / 566 56 66

sowie bei allen

CTS- und START-

Vorverkaufsstellen.



Halle Münsterland

### Gestalt und Geist des Buches

Ausstellung im Gustav-Lübcke-Museum

Das Gustav-Lübcke-Museum der Stadt Hamm zeigt bis 10. Januar 1999 die vom Grassimuseum Leipzig/Museum für Kunsthandwerk übernommene Ausstellung Gestalt und Geist des Buches - Das einbandkünstlerische Schaffen von Ingrid Schultheiß. Diese Überblicksschau würdigt das Werk einer in den neuen Bundesländern geehrten und anerkannten, im Westen Deutschlands noch weitgehend unbekannten Buchkünstlerin. Die anlässlich des 65. Geburtstages von Prof. Ingrid Schultheiß 1997 konzipierte Ausstellung zeigt die Handeinbände und Einbandgestaltungen sowie weitere gestalterische Arbeiten und Entwürfe. Die Balance aus Tradition und respektvoll Bewährendem einerseits und die Innovation und überzeugende Verwendung neuer Materialien und Gestaltungsmittel andererseits prägt dieses Einbandschaffen, dessen hoher Rang heute weit über die ostdeutsche Geographie hinausreicht.

Die zeitgleich im Gustav-Lübcke-Museum gezeigte Ausstellung „Heinrich Vogeler und der Jugendstil“ ermöglicht einen reizvollen Vergleich zeitgenössischer mit nunmehr klassischer Buchkunst der Jahrhundertwende. Mit der Übernahme der Ausstellung aus dem Grassimuseum Leipzig erinnert das Gustav-Lübcke-Museum zugleich daran, daß Gustav-Lübcke nach seiner Buchbinderlehre um die Jahrhundertwende einige Zeit in Leipzig gelebt hat. Seine vielseitigen antiquarischen Interessen wandten sich auch Büchern vom 15. bis 19. Jahrhundert zu, von denen einige noch heute im Museum aufbewahrt werden.

Bei Geschenken daran denken:  
Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten.

adidas

BIRKENSTOCK®

SCHUH

SPORT

Schuhreparatur  
Schlüsseldienst

**fupe**

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm



## Das Programm „Arbeit statt Sozialhilfe“

65 Stellen in 1998

Bereits seit vielen Jahren führt die Stadt Hamm „Arbeit-statt-Sozialhilfe“-Programme (AsS) durch. Seit 1984 werden Stellen aus dem „Landesprogramm zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für arbeitslose SozialhilfeempfängerInnen“ zugewiesen. Seit 1996 handelt es sich um jährlich 30 Stellen, die mit monatlich 1.040,00 DM Zuschuß vom Land gefördert wurden und eine Laufzeit von jeweils 24 Monaten hatten.

Die Stadt Hamm setzt neben den Zuschüssen des Landes die im Einzelfall eingesparte Sozialhilfe sowie weitere Eigenmittel ein. Diese Finanzierung amortisiert sich durch die nach der Maßnahme langfristig weiterhin eingesparte Sozialhilfe aufgrund einer Weitervermittlung der MaßnahmeteilnehmerInnen oder den Erwerb von Ansprüchen nach dem Arbeitsförderungsgesetz. Darüber hinaus erhalten sie eine (Wieder-) Eingliederung und praktische Fortbildung innerhalb beruflicher Tätigkeiten und erhöhen damit ihre Vermittlungschancen in den ersten Arbeitsmarkt.

Die Betätigungsfelder liegen in den verschiedensten Bereichen, z.B. Hauswirtschaft und Betreuung, Handwerk, Organisation und Verwaltung u.a.. Der Schwerpunkt bei den Wohlfahrtsverbänden liegt in der Hauswirtschaft und Betreuung, z.B. in Altenheimen. Bei der Stadt gibt es im Bereich Hauswirtschaft Stellen in Kindergärten.

Sehr viele Stellen sind im handwerklichen Arbeitsbereich angesiedelt. Hier handelt es sich neben z.B. Möbelreparaturen und Garten- und Landschaftsbau um viele Hausmeistertätigkeiten.

Bei Organisation und Verwaltung handelt es sich um Bürohilfstätigkeiten.

In den bisherigen Maßnahmen wurden insgesamt 265 Personen beschäftigt. Der Frauenanteil lag mit 169 Personen deutlich über 50 Prozent.

Bei der Vermittlung der SozialhilfeempfängerInnen in die AsS-Maßnahmen werden die persönliche Situation und die Fähigkeiten und Neigungen der Personen berücksichtigt. Trotzdem kann es auch bei sorgfältiger Auswahl der zu Vermittelnden immer wieder aus den verschiedensten Gründen zu Abbrüchen kommen. In dem betrachteten Zeitraum brachen insgesamt ca. 19 Prozent der TeilnehmerInnen eine Beschäftigung ab. Im Vergleich zu der Auswertung der Programme 1987-1990, in der noch jede/jeder Vierte die Maßnahme abbrach, ist dies eine positive Entwicklung, die die erhöhte Motivation der HilfeempfängerInnen und die qualifiziertere und erfahrenere Vermittlung sowie die bessere Zusammenarbeit der TeilnehmerInnen und der Arbeitgeber widerspiegelt.

In 1998 wurden insgesamt 65 Stellen eingerichtet. Es gibt eine enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH. Die Zuweisung von SozialhilfeempfängerInnen auf die AsS-Stellen kann durch die frühe und intensive Beratung und Einschätzung der persönlichen Gegebenheiten noch effektiver erfolgen.

Beim Auslaufen der Programme in 1998 sollen erstmalig Angaben zum Verbleib der TeilnehmerInnen nach der Maßnahme über Fragebögen ermittelt werden.

## Reisebüro Effert GmbH



**Sichern Sie sich Ihren Sommerurlaub 1999**

**Oststraße 33 (im Kloster-Drubbel) • 59065 Hamm**  
**Telefon (02381) 12015 • Telefax (02381) 21934**



### Jugendgästehaus Sylberberg

**Leitung:** Werner Berghaus

Im Kurpark Bad Hamm  
 Ostenallee 101  
 59071 Hamm

Telefon: (02381) 83837

Telefax: (02381) 83844

**Lage:** Im Kurpark Bad Hamm

**Geeignet für:** Kindergarten, Schulklassen, Sportgruppen, Seminare.

**Raumangebot:** 56 Betten, 4-, 6- und 8-Betten

**Freizeitmöglichkeiten in und am Haus**

**Ü/F:** 18,00 DM

**Zelt:** 13,50 DM für Ü/F

**Träger:** Stadtsportbund Hamm e. V.

Prospekte anfordern.



### Hamm ist Deutschlands neue Umwelt-Hauptstadt

Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe

Die Stadt Hamm erhält in einer Feierstunde am 7. Dezember im Gustav-Lübcke-Museum von der Deutschen Umwelthilfe e.V. offiziell den Titel „Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz“ verliehen. Hamm hat damit beim neunten und letzten Kommunalwettbewerb unter 222 Mitbewerbern aus dem ganzen Bundesgebiet den Punktesieg errungen (HammMagazin berichtete). Nie zuvor hatten sich so viele Städte und Gemeinden um den begehrten Titel beworben.

Hamm reiht sich in den Kreis der Städte und Gemeinden ein, die seit 1990 von der Deutschen Umwelthilfe mit Sitz in Radolfzell am Bodensee für ihr herausragendes Engagement im Natur- und Umweltschutz ausgezeichnet wurden: die Gemeinde Nettersheim in der Eifel sowie die Städte Erlangen, Freiburg, Eckernförde, Bad Oeynhausen, Heidelberg und Münster.



#### Winterzeit - Pflanzzeit

- Baumschulpflanzen für Garten u. Park
- Neuanpflanzungen sowie
- Entsorgung von Bäumen u. Sträuchern
- Tannenbäume für Adventsdekoration
- Weihnachtsbäume für das Fest
- Eigene Anzucht • Verkauf am Hof

## Klaus Biermann

Rombergerstr. 74 · 59077 Hamm-Sandbochum · Tel. (023 89) 12 66 · Fax 30 32



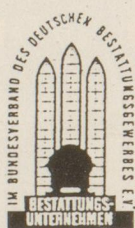
#### BESTATTUNGEN

## Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hövel, Hohenhöveler Str. 8  
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax)



Reservieren Sie für Weihnachten und Neujahr.  
Außer Heiligabend immer geöffnet.

## La Luna

Wir liefern in der Umgebung von 5-6 km frei Haus  
(Mindestbestellung DM 20.-)

Strackstraße 25 · Hamm-B.-Hövel · Tel. 7 53 35  
Tägl. ab 17 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. Sonn- und Feiertag auch Mittagstisch

### ASTROLOGIEKURSE

als Weg zur Selbsterkenntnis und mehr Lebensfreude.

Ab Januar 1999 beginne ich wieder mit Astrologiekursen für Anfänger im Raum Hamm, Unna, Fröndenberg, Dortmund, Kamen, Bochum.

### Lore Ziegenhirt

Astrologie- und Yogalehrerin, Psychol. Beraterin, Dipl. API  
Elsternweg 3, ☎ (0 23 73) 7 67 81, 58730 Fröndenberg

### Restaurant Plaka

Griechische + intern. Spezialitäten  
Lünener Str. 157 · 59077 Hamm-Herringen · Tel. (023 81) 46 20 90

Im Mon. Dezember ist unser Restaurant nur am Heiligen Abend geschlossen. 1.+2. Weihnachtstag durchgehend v. 12-24 Uhr geöffnet. Silvester v. 17-24s Uhr · Neujahr v. 12-24 Uhr.

*Familie Thomas Tsokris und Team*

wünscht seinen Gästen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 1999.

#### Neues Leben in alten Zechen

Die Deutsche Umwelthilfe bewertet die Leistungen der Kommunen mittels eines Punktesystems. Von 253 erreichbaren Punkten konnte Hamm 185 sammeln. „Nicht spektakuläre Einzelprojekte sondern die Fülle an Maßnahmen brachten Hamm den Sieg“, kommentiert DUH-Projektleiter Markus Zipf das Ergebnis. Wie breit die Aktivitäten in Hamm angelegt sind, zeigt sich vor allem bei dem auf zehn Jahre konzipierten Modellprojekt „Ökologische Stadt der Zukunft“. Seit 1993 treibt eine vierköpfige Projektgruppe im Stadtplanungsamt die ökologische und ökonomische Erneuerung der vom Kohlebergbau gezeichneten Stadt voran. Das bundesweit bekannte Öko-Zentrum Nordrhein-Westfalen steht symbolhaft auf dem Gelände der ehemaligen „Zeche Sachsen“. Das Areal der ausgedienten „Zeche Maximilian“ fand ebenfalls eine neue Nutzung: Der dort angelegte Maximilianpark bietet der Hammer Bevölkerung viel Grün zum Ausspannen und Erholen.

#### Vorbildlich: Programm für die Innenstadt

Alte Flächen zu reaktivieren oder neu zu nutzen hat in Hamm System und soll das Siedlungswachstum bremsen. Supermärkten „auf der grünen Wiese“ erteilt die Stadt keine Genehmigung mehr. Gleichzeitig machen Stadtmarketing-Projekte die Innenstadt attraktiver: Langzeitarbeitslose unterstützen die Händler bei der Durchführung von Aktionen oder kümmern sich um Sauberkeit und Ordnung in Einkaufspassagen. Einkaufende Eltern können ihre Kinder in einer zentral gelegenen Spiel-Stube betreuen lassen.

Das Projekt „City-Logistik“ ist eine von mehreren Hammer Initiativen, um die verkehrsgeplagte Innenstadt zu entlasten. Die an- und auszuliefernden Güter werden zentral gesammelt, sortiert und anschließend gebündelt ausgeliefert. Der Effekt: kostengünstigere Zustellungen für die Einzelhändler und weniger Fahrzeuge in der City.

Um die Menschen zum Mitmachen zu animieren, hat Hamm das „Förderprogramm für Gemeinschaftsinitiativen“ eingerichtet. Bürger, die z.B. Spielplätze naturnah gestaltet oder einen



Naturlehrpfad für ein Altenheim angelegt haben, bekamen dafür Geld von der Stadt. Auch beim Energiesparen profitiert, wer sich ideenreich engagiert. 18 Schulen in Hamm erhalten die Hälfte ihrer eingesparten Heiz- und Stromkosten, die andere Hälfte kommt ins Stadtsäckel.

### Gelegenheit zur Selbstkritik

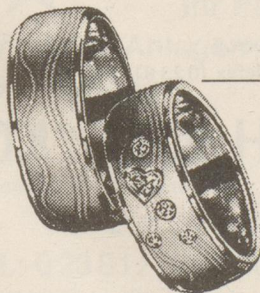
Beim Kommunalwettbewerb 1998 hatten die Titelbewerber einen Fragebogen mit fast 100 Fragen auszufüllen. Für die Städte und Gemeinden Gelegenheit, die Stärken und Schwächen ihrer Umweltsarbeit selbstkritisch zu bilanzieren. So wollte die Deutsche Umwelthilfe wissen, wie die Kommunen Eingriffe in Natur und Landschaft ausgleichen und ob sie Bauvorhaben einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterziehen. Gefragt wurde, ob die Kommunen Artenschutzprogramme betreiben, den ökologischen Landbau unterstützen und ihren Wald naturnah bewirtschaften. Die Kommunen mußten Zahlen zur Verkehrsberuhigung, zur Abfallmenge und zu Naturschutzgebieten vorlegen. Der Energieverbrauch in öffentlichen Gebäuden wurde ebenso untersucht wie die Vermeidung umweltgefährdender Stoffe wie FCKW oder PVC.

Für die Verwaltungen hat der Kommunalwettbewerb, neben der selbst-kritischen ökologischen Nabelschau, einen weiteren Effekt. „Der Wettbewerb ist oft Ausgangspunkt für den Kontakt zu anderen Städten und Gemeinden. Er initiiert den Erfahrungsaustausch untereinander“, begründete z. B. die Stadt Mühlhausen in Thüringen ihre Teilnahme.

Bei Kommunalwettbewerb 1998 belegten die ersten zehn Plätze:

1. Stadt Hamm, Nordrhein-Westfalen
  2. Gemeinde Nettersheim, Nordrhein-Westfalen
  3. Stadt Freiburg, Baden-Württemberg
  4. Stadt München, Bayern
  5. Stadt Eckernförde, Schleswig-Holstein
  6. Stadt Hamburg, Hamburg
  7. Stadt Münster, Nordrhein-Westfalen
  8. Stadt Bad Oeynhausen, Nordrhein-Westfalen
  9. Stadt Osnabrück, Niedersachsen
  9. Stadt Wernigerode, Sachsen-Anhalt (punktgleich)
- Infos: Deutsche Umwelthilfe, Markus Zipf, 0 77 32/99 95-50,  
Internet: [www.hamm.de](http://www.hamm.de) (Bundshauptstadt)

Deutsche Umwelthilfe



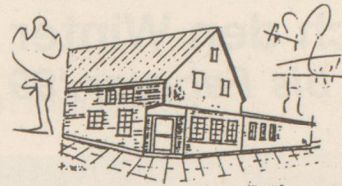
### Traumhaft schöne Ringe führender Hersteller

- große Auswahl in schlichten aber auch extravaganen Formen
- zwei- und dreifarbig Trauringe mit und ohne Brillant
- jeder spezielle Wunsch wird erfüllt

Platin  
Weißgold  
Gold  
900/750/585



Hamm-Herringen  
Fangstraße 10  
Hamm-City  
Weststraße 15



### Gaststätte Haus Berkemann

Inh.: F. u. U. Jaspert

Gesellschaftsraum und Bundeskegelbahn

ab 2. Advent TANZTEE!

Peterstr. 32 - 59067 Hamm (im Hölzken) - Telefon (02381) 40 28 78

Täglich Abendkarte

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich ab 16.30 Uhr, Mittwochs Ruhetag, Sa. + So. ab 11.00 Uhr



DAS EINZIG WAHRE **WARSTEINER**

## Mehr Schutz vor insolventen Schuldnern

Hilfe der IHK Dortmund durch „Vertrauliche Mitteilungen“

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund will ihren Mitgliedsbetrieben helfen, sich vor solchen Firmen und Personen zu schützen, die zahlungsunfähig oder zahlungsunwillig sind. Sie bietet deshalb die Möglichkeit, unter bestimmten Bedingungen ein Schuldnerverzeichnis zu beziehen, das von ihr monatlich unter dem Titel „Vertrauliche Mitteilungen“ über den Verlag Günther Heinrich GmbH herausgegeben wird und eidesstattliche Versicherungen in bezug auf die Vermögensverhältnisse, Haftbefehle zur Erzwingung solcher eidesstattlichen Versicherungen sowie die mangels Masse abgewiesenen Konkursanträge enthält. Das Schuldnerverzeichnis ist daher in besonderem Maße für die Überprüfung der Zahlungsfähigkeit von potentiellen Vertragspartnern sowie von Partnern bereits vorhandener Verträge geeignet.

Die Kammer macht auf diese Bezugsmöglichkeit besonders aufmerksam, weil in letzter Zeit zunehmend mehr Betriebe über zahlungsunfähige sowie zahlungsunwillige Firmen und Personen klagen. Die Amtsgerichte registrieren nach wie vor eine Steigerung der Antragsflut für gerichtliche Mahnverfahren. Das monatlich erscheinende Schuldnerverzeichnis der IHK zu Dortmund enthält jeweils etwa 4000 Eintragungen aus den amtlichen Registern der Amtsgerichte Dortmund, Hamm, Kamen, Lünen, Schwerte und Unna. Weitere Auskünfte erteilt die IHK zu Dortmund unter der Telefonnummer (0231) 5417-286.

SECONDHAND - WIE NEU

# Rosi's

ROSI LÜTGEBAUKS

LÄDCHEN

Tel. 02381417954

Wilhelmstr. 162

59067 Hamm



### Hamm ist Deutschlands neue Umwelt-Hauptstadt

Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe

Die Stadt Hamm erhält in einer Feierstunde am 7. Dezember im Gustav-Lübcke-Museum von der Deutschen Umwelthilfe e.V. offiziell den Titel „Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz“ verliehen. Hamm hat damit beim neunten und letzten Kommunalwettbewerb unter 222 Mitbewerbern aus dem ganzen Bundesgebiet den Punktesieg errungen (HammMagazin berichtete). Nie zuvor hatten sich so viele Städte und Gemeinden um den begehrten Titel beworben.

Hamm reiht sich in den Kreis der Städte und Gemeinden ein, die seit 1990 von der Deutschen Umwelthilfe mit Sitz in Radolfzell am Bodensee für ihr herausragendes Engagement im Natur- und Umweltschutz ausgezeichnet wurden: die Gemeinde Nettersheim in der Eifel sowie die Städte Erlangen, Freiburg, Eckernförde, Bad Oeynhausen, Heidelberg und Münster.

### ASTROLOGIEKURSE

als Weg zur Selbsterkenntnis und mehr Lebensfreude.

Ab Januar 1999 beginne ich wieder mit Astrologiekursen für Anfänger im Raum Hamm, Unna, Fröndenberg, Dortmund, Kamen, Bochum.

### Lore Ziegenhirt

Astrologie- und Yogalehrerin, Psychol. Beraterin, Dipl. API  
Elsternweg 3, ☎ (0 23 73) 7 67 81, 58730 Fröndenberg

### Restaurant Plaka

Griechische + intern. Spezialitäten  
Lünener Str. 157 · 59077 Hamm-Herringen · Tel. (0 23 81) 46 20 90

Im Mon. Dezember ist unser Restaurant nur am Heiligen Abend geschlossen. 1.+2. Weihnachtstag durchgehend v. 12-24 Uhr geöffnet. Silvester v. 17-24s Uhr · Neujahr v. 12-24 Uhr.

### Familie Thomas Tsokris und Team

wünscht seinen Gästen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 1999.



### Winterzeit - Pflanzzeit

- Baumschulpflanzen für Garten u. Park
- Neuanpflanzungen sowie Entsorgung von Bäumen u. Sträuchern
- Tannenbäume für Adventsdekoration
- Weihnachtsbäume für das Fest
- Eigene Anzucht • Verkauf am Hof

## Klaus Biermann

Rombergerstr. 74 · 59077 Hamm-Sandbochum · Tel. (0 23 89) 12 66 · Fax 30 32

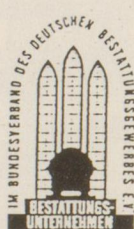


### BESTATTUNGEN Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hövel, Hohenhöveler Str. 8  
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax)



Reservieren Sie für Weihnachten und Neujahr.  
Außer Heiligabend immer geöffnet.

## La Luna

Wir liefern in der Umgebung von 5-6 km frei Haus  
(Mindestbestellung DM 20.-)

Strackstraße 25 · Hamm-B.-Hövel · Tel. 7 53 35  
Tägl. ab 17 Uhr bis 24 Uhr geöffnet. Sonn- und Feiertag auch Mittagstisch

### Neues Leben in alten Zechen

Die Deutsche Umwelthilfe bewertet die Leistungen der Kommunen mittels eines Punktesystems. Von 253 erreichbaren Punkten konnte Hamm 185 sammeln. „Nicht spektakuläre Einzelprojekte sondern die Fülle an Maßnahmen brachten Hamm den Sieg“, kommentiert DUH-Projektleiter Markus Zipf das Ergebnis. Wie breit die Aktivitäten in Hamm angelegt sind, zeigt sich vor allem bei dem auf zehn Jahre konzipierten Modellprojekt „Ökologische Stadt der Zukunft“. Seit 1993 treibt eine vierköpfige Projektgruppe im Stadtplanungsamt die ökologische und ökonomische Erneuerung der vom Kohlebergbau gezeichneten Stadt voran. Das bundesweit bekannte Öko-Zentrum Nordrhein-Westfalen steht symbolhaft auf dem Gelände der ehemaligen „Zeche Sachsen“. Das Areal der ausgedienten „Zeche Maximilian“ fand ebenfalls eine neue Nutzung: Der dort angelegte Maximilianpark bietet der Hammer Bevölkerung viel Grün zum Ausspannen und Erholen.

### Vorbildlich: Programm für die Innenstadt

Alte Flächen zu reaktivieren oder neu zu nutzen hat in Hamm System und soll das Siedlungswachstum bremsen. Supermärkten „auf der grünen Wiese“ erteilt die Stadt keine Genehmigung mehr. Gleichzeitig machen Stadtmarketing-Projekte die Innenstadt attraktiver: Langzeitarbeitslose unterstützen die Händler bei der Durchführung von Aktionen oder kümmern sich um Sauberkeit und Ordnung in Einkaufspassagen. Einkaufende Eltern können ihre Kinder in einer zentral gelegenen Spiel-Stube betreuen lassen.

Das Projekt „City-Logistik“ ist eine von mehreren Hammer Initiativen, um die verkehrsgeplagte Innenstadt zu entlasten. Die an- und auszuliefernden Güter werden zentral gesammelt, sortiert und anschließend gebündelt ausgeliefert. Der Effekt: kostengünstigere Zustellungen für die Einzelhändler und weniger Fahrzeuge in der City.

Um die Menschen zum Mitmachen zu animieren, hat Hamm das „Förderprogramm für Gemeinschaftsinitiativen“ eingerichtet. Bürger, die z.B. Spielplätze naturnah gestaltet oder einen



Naturlehrpfad für ein Altenheim angelegt haben, bekamen dafür Geld von der Stadt. Auch beim Energiesparen profitiert, wer sich ideenreich engagiert. 18 Schulen in Hamm erhalten die Hälfte ihrer eingesparten Heiz- und Stromkosten, die andere Hälfte kommt ins Stadtsäckel.

### Gelegenheit zur Selbstkritik

Beim Kommunalwettbewerb 1998 hatten die Titelbewerber einen Fragebogen mit fast 100 Fragen auszufüllen. Für die Städte und Gemeinden Gelegenheit, die Stärken und Schwächen ihrer Umweltschritte selbstkritisch zu bilanzieren. So wollte die Deutsche Umwelthilfe wissen, wie die Kommunen Eingriffe in Natur und Landschaft ausgleichen und ob sie Bauvorhaben einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterziehen. Gefragt wurde, ob die Kommunen Artenschutzprogramme betreiben, den ökologischen Landbau unterstützen und ihren Wald naturnah bewirtschaften. Die Kommunen mußten Zahlen zur Verkehrsberuhigung, zur Abfallmenge und zu Naturschutzgebieten vorlegen. Der Energieverbrauch in öffentlichen Gebäuden wurde ebenso untersucht wie die Vermeidung umweltgefährdender Stoffe wie FCKW oder PVC.

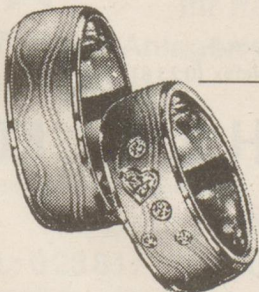
Für die Verwaltungen hat der Kommunalwettbewerb, neben der selbst-kritischen ökologischen Nabelschau, einen weiteren Effekt. „Der Wettbewerb ist oft Ausgangspunkt für den Kontakt zu anderen Städten und Gemeinden. Er initiiert den Erfahrungsaustausch untereinander“, begründete z. B. die Stadt Mühlhausen in Thüringen ihre Teilnahme.

Bei Kommunalwettbewerb 1998 belegten die ersten zehn Plätze:

1. Stadt Hamm, Nordrhein-Westfalen
2. Gemeinde Nettersheim, Nordrhein-Westfalen
3. Stadt Freiburg, Baden-Württemberg
4. Stadt München, Bayern
5. Stadt Eckernförde, Schleswig-Holstein
6. Stadt Hamburg, Hamburg
7. Stadt Münster, Nordrhein-Westfalen
8. Stadt Bad Oeynhausen, Nordrhein-Westfalen
9. Stadt Osnabrück, Niedersachsen
9. Stadt Wernigerode, Sachsen-Anhalt (punktgleich)

Infos: Deutsche Umwelthilfe, Markus Zipf, 0 77 32/99 95-50,  
Internet: [www.hamm.de](http://www.hamm.de) (Bundshauptstadt)

Deutsche Umwelthilfe



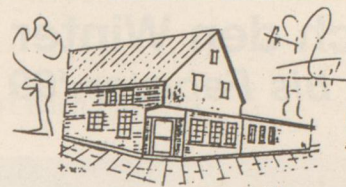
### Traumhaft schöne Ringe führender Hersteller

- große Auswahl in schlichten aber auch extravaganteren Formen
- zwei- und dreifarbiges Trauringe mit und ohne Brillant
- jeder spezielle Wunsch wird erfüllt

Platin  
Weißgold  
Gold  
900/750/585



Hamm-Herringen  
Fangstraße 10  
Hamm-City  
Weststraße 15



## Gaststätte Haus Berkemann

Inh.: F. u. U. Jaspert

Gesellschaftsraum und Bundeskegelbahn

ab 2. Advent TANZTEE!

Peterstr. 32 - 59067 Hamm (im Hölzken) - Telefon (02381) 40 28 78

Täglich Abendkarte

Unsere Öffnungszeiten:

Täglich ab 16.30 Uhr, Mittwochs Ruhetag, Sa. + So. ab 11.00 Uhr



DAS EINZIG WAHRE WARSTEINER

## Mehr Schutz vor insolventen Schuldnern

Hilfe der IHK Dortmund durch „Vertrauliche Mitteilungen“

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund will ihren Mitgliedsbetrieben helfen, sich vor solchen Firmen und Personen zu schützen, die zahlungsunfähig oder zahlungsunwillig sind. Sie bietet deshalb die Möglichkeit, unter bestimmten Bedingungen ein Schuldnerverzeichnis zu beziehen, das von ihr monatlich unter dem Titel „Vertrauliche Mitteilungen“ über den Verlag Günther Heinrich GmbH herausgegeben wird und eidesstattliche Versicherungen in Bezug auf die Vermögensverhältnisse, Haftbefehle zur Erzwingung solcher eidesstattlichen Versicherungen sowie die mangels Masse abgewiesenen Konkursanträge enthält. Das Schuldnerverzeichnis ist daher in besonderem Maße für die Überprüfung der Zahlungsfähigkeit von potentiellen Vertragspartnern sowie von Partnern bereits vorhandener Verträge geeignet.

Die Kammer macht auf diese Bezugsmöglichkeit besonders aufmerksam, weil in letzter Zeit zunehmend mehr Betriebe über zahlungsunfähige sowie zahlungsunwillige Firmen und Personen klagen. Die Amtsgerichte registrieren nach wie vor eine Steigerung der Antragsflut für gerichtliche Mahnverfahren. Das monatlich erscheinende Schuldnerverzeichnis der IHK zu Dortmund enthält jeweils etwa 4000 Eintragungen aus den amtlichen Registern der Amtsgerichte Dortmund, Hamm, Kamen, Lünen, Schwerte und Unna.

Weitere Auskünfte erteilt die IHK zu Dortmund unter der Telefonnummer (0231) 5417-286.

SECONDHAND

WIE NEU

**Rosi's**  
LÄDCHEN

ROSI LÜTGEBAUKS

Tel. 02381417954

Wilhelmstr. 162

59067 Hamm



## Sauber durch den Winter Sonderaktion bis Februar '99

Bei Esso wird Ihr Wagen Blitzblank und schonend gewaschen. Unsere moderne Waschanlage bietet Ihnen Waschprogramme für jeden Anspruch. Suchen Sie sich einfach Ihre Lieblingswäsche aus. Wir haben jede Menge saubere Angebote für Sie.



**Di + Mi  
ab  
5,00 DM**

**Esso Station**  
**Markus Heinrich**  
**Kamener Straße 73 / B61**  
**59077 Hamm-Pelkum**  
**Tel. 023 81 / 45 03 85**  
**Fax 023 81 / 45 03 86**



## KVR stellt aktualisierte Auflage des Atlas „Karte plus Luftbild“ vor

Direkter Vergleich möglich

1995 erschien er zum ersten Mal, seit einem Jahr war er restlos vergriffen. Jetzt hat der Kommunalverband Ruhrgebiet (KVR) das begehrte und in seiner Art konkurrenzlose Kartenwerk aktualisiert. Der neue Atlas „Karte plus Luftbild“ für das östliche Ruhrgebiet mit den Kommunen Dortmund, Hagen, Hamm sowie den Kreisen Ennepe-Ruhr und Unna stellt farbige Luftbilder dem entsprechenden Kartenausschnitt gegenüber und ist exklusiv beim KVR erhältlich.

„Nach wie vor gibt es kein vergleichbares Produkt auf dem deutschen Markt“, erklärt Henning Kellersmann, Leiter des Fachbereichs Regionalinformation beim KVR: „Jeder nach kartographischen Regeln generalisierten Karte steht das farbige Luftbild gegenüber. Die abstrakte Karte kann so direkt mit der Wirklichkeit aus der Vogelperspektive verglichen werden.“

Die 43 Karten und Luftbilder im Maßstab 1:20 000 werden ergänzt durch eine regionale Übersichtskarte sowie ein komplettes Straßenverzeichnis.

Seit Mitte der 50er Jahre läßt der KVR im Abstand von drei bis fünf Jahren Befliegungen machen, um das Ruhrgebiet mit einer Spezialkamera aus der Vogelperspektive zu fotografieren. Aus den entzerrten Luftbildern im Maßstab 1:5 000 wird das Datenmaterial für die verschiedenen Karten gewonnen.

Der Teilatlas östliches Ruhrgebiet ist für DM 32.50 (zuzüglich DM 7.- für Porto und Verpackung) ausschließlich beim KVR erhältlich. Telefonische Bestellungen werden unter den Rufnummern 0201/2069-275 oder -216 entgegengenommen. Ein vorab übersandter Verrechnungsscheck über DM 39.50 erleichtert das Verfahren.



# BÜRGEL

59071 Hamm · Am Pulverschoppen 8  
Telefon (023 81) 9 80 89 12 · Telefax (023 81) 9 80 89 44

## Reinhard Domnowski GmbH & Co. KG

**Internationale  
Wirtschaftsinformationen**

**Forderungsmanagement  
Inkasso**

## Forderungsausfälle???

Bürgel-Auskünfte zeigen Ihnen auf, wie es um Ihre Kunden bestellt ist! Spezialisten ziehen Ihre offenen Forderungen ein; schnell, konsequent, erfolgreich! Wir arbeiten auf Erfolgsbasis! Fordern Sie uns an!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich über unsere gesamte Dienstleistungspalette.

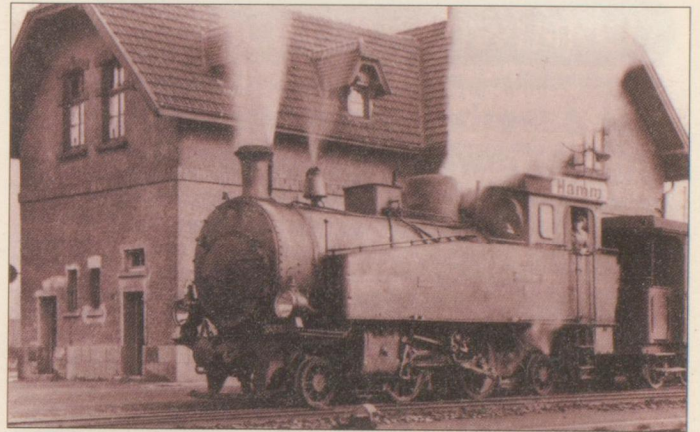


# Regionalverkehr Ruhr-Lippe (RLG) ist 100 Jahre alt geworden

1962 letzte Fahrt nach Rhynern

Bereits am 1. Mai feierte die RLG ihren 100sten Geburtstag. Wenngleich sich das Verkehrsgebiet der Regionalverkehr Ruhr Lippe GmbH (RLG) im wesentlichen auf die Kreise Soest und Hochsauerlandkreis erstreckt, ist die Stadt Hamm quasi von der ersten Stunde an mit der RLG verflochten, d.h., sie ist sowohl kapitalmäßig an der GmbH beteiligt, wie auch verkehrlich berührt, und zwar auf Schiene und Straße. Der Güterverkehr auf der Schiene wird heute im Bahnhof Hamm RLG in der Gottfried Bürger-Straße abgewickelt, für die regionale Verkehrserschließung sorgen die Omnibuslinien 21 Hamm - Rhynern, R 41 Hamm - Rhynern - Werl und R 533 Hamm - Lippetal - Lippborg sowie einzelne Schülerlinien.

Wie alles begann. Bereits am 1. Mai 1898 bewegte sich der erste Zug der Ruhr-Lippe-Kleinbahnen von Neheim über Soest nach Hovestadt und als Abzweig dieser Strecke von Ostönnen nach Werl. Die Inbetriebnahme der Kleinbahn stieß in den angrenzenden Kreisen auf außerordentliches Interesse. Schon während der Bauausführung der Strecke Neheim-Soest-Hovestadt faßte der Landkreis Hamm den Beschluß „mit einer für eigene Rechnung herzustellenden meterspurigen Kleinbahnlinie Hamm-Rhynern Werl an die im Bau befindlichen Linien des Kreises Soest anzuschließen“. Für den Bau und die Betriebsführung bildeten beide Kreise eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, welche nach dem Beitritt der Stadt Hamm, des Amtes Rhynern, des Kreises und der Stadt Arnsberg in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde. Während bei der Strecke Neheim-Hüsten-Soest-Hovestadt, Ostönnen-Werl und Werl Hamm Provinz und Staat sich mit je einem Drittel an den Baukosten beteiligten, wurden die Mittel für den Bau der übrigen Linien von der Gesellschaft allein aufgebracht. Die Genehmigung zum Bau der Linie Werl-Hamm wurde am 10. Oktober 1898 erteilt und die Strecke am 1. Februar 1901 eröffnet. Im



Ein Bild aus den Anfangsjahren der RLG - Der Zug aus Rhynern fährt in den Bahnhof Hamm-Gottfried-Bürger-Straße ein.

Foto: Archiv RLG Hamm

Bereich der Stadt Hamm wurde mit Rücksicht auf die Bedienung der angeschlossenen Werke die Teilstrecke Hamm Stadt Hamm RLK- Hamm Süd dreischienig ausgebaut. Das Bahnnetz schloß in Hamm an die Reichsbahnanlagen an. Der weitere Ausbau des Kleinbahnnetzes erfolgt dann sehr schnell. Am 22. September 1902 wurde die Genehmigung zum Bau der meterspurigen Kleinbahn Hamm-Uentrop-Lippborg-Oestinghausen erteilt und der Betrieb am 1. April 1904 eröffnet. Diese Strecke war 23,1 km lang.

Weitere Bauvorhaben, wie den Bau einer Bahnstrecke von Kump nach Bönen mit Anschluß an die dortige Zeche sind über die allgemeinen Vorarbeiten nicht hinausgekommen.

Um dem Bahnbetriebe weitere Frachten zuzuführen, wurde schon frühzeitig bei Hovestadt die Sandbaggerei auf der Lippe seitens der Gesellschaft aufgenommen, später nach Lippborg und Uentrop verlegt und teils im Hand-, teils im Dampfbetrieb ausgeführt. Nachdem auf Veranlassung der Wasserbauverwaltung die Baggerei hatte eingestellt werden müssen, wurde jenseits der Lippe eine Sandgrube angepachtet, um Grabesand zu gewinnen. Der Betrieb wurde jedoch später als unwirtschaftlich eingestellt. Im Jahre 1914 erfolgte ein schwerer Aderlaß für die Gesellschaft. Es mußten 7 Lokomotiven und 130 Güterwagen für Meterspur an die Heeresverwaltung abgegeben werden. Weitere Rückschläge hatte die Kleinbahn im 2. Weltkrieg zu verkraften. Aber all dies hielt die Verantwortlichen der Gesellschaft nicht davon ab, auch mit dem wenigen, was nach Ende des Krieges noch übrig war, unverzüglich einen Neuanfang zu starten. Bei aller Euphorie war jedoch klar, daß die Eisenbahn ein „auslaufendes Modell“ war. Der Siegeszug der Omnibusse hatte längst eingesetzt. So war es nur eine Frage der Zeit, wann der Schienenverkehr eingestellt würde. Daran änderte auch die Tatsache nichts, daß mittlerweile hochmoderne Triebwagen für die Beförderung der Fahrgäste sorgten. Mit der letzten Fahrt auf der Strecke zwischen Rhynern und Hamm endete am 5. März 1962 ein Stück Eisenbahngeschichte unserer Region.

## TK-Electronic

Telekommunikation & EDV

Ihr Partner für:

☞ ISDN-Anlagen

☞ Mobilfunk

☞ Telefone

☞ Zubehör

Eplus-Free&Easy Set

- Handy - D160

- Free&Easy-Weekend

289,00 DM

Tel.: 02381 / 78 07 00

Eichstedtstr. 13 59075 Hamm



Pro Artikel nur ein Gutschein gültig bis 24.12.98

★ **Gutschein 5,-** DM



### Orgelkammer mit Jalousiklappen in der katholischen Kirche in Herringen

Ein Rückblick

Das „Zentralblatt der Bauverwaltung“, Berlin, berichtet in seiner 39. Ausgabe im Jahre 1930 ausführlich über Neubauten von Kirchen. Drei ganze Seiten widmet das bereits im 50. Jahrgang erscheinende Organ dabei einem bemerkenswerten Neubau in Herringen bei Hamm. Neben zwei Schnittzeichnungen durch das neue Kirchengebäude und einem Grundriß finden sich auch fünf große Fotoabbildungen mit einer Ansicht der Kirche von

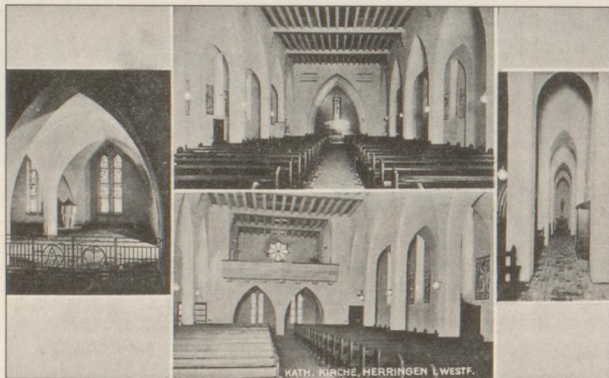


Abbildung 1 zeigt den Grundriß, einen Längs- und Querschnitt...

Nordwesten und vier Innenansichten mit der Kanzel gegen das nördliche Seitenschiff, dem südlichen Seitenschiff, einem Blick gegen den Altarraum und einer Ansicht der Taufkapelle abgebildet. Eine bauliche Besonderheit stellt die Orgelkammer dar. So berichtet das „Zentralblatt der Bauverwaltung“:

„Herringen bei Hamm i. Westf., Architekt: Preußische Hochbauverwaltung. Örtliche Bauleitung: Regierungsbaurat Wumpert und Regierungsbaumeister Oelmann.

Der Neubau dieser Kirche, für den die Patronatsverpflichtung des preußischen Fiskus bestand, entsprang dem Bedürfnis, einer durch den Zuzug ortsfremder Elemente sehr rasch gewachsenen Industriegemeinde eine Stätte kirchlichen Gemeindelebens zu schaffen. Kohlenzechen und Hüttenwerke bestimmen den Charakter der Gegend. So wurde das Äußere des Kirchbaues als schlichter, großflächiger Klinkerbau gestaltet und die westfälische Derbheit des Turmes durch eine hohe, schlanke Spitze und zwei leichte Seitenvorhallen gegensätzlich gesteigert.

Ein Unternehmen der Finanzgruppe



### UND WIE KOMMEN SIE HEUTE ZU UNS?

• Der „Geldgeschäfte  
jederzeit“-Service:

• direkt. Auch außerhalb der Öffnungszeiten. Und von zu Hause aus.  
Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern.

wenn's um Geld geht

**Sparkasse  
Hamm**

e-Mail: [sparkasse-hamm@web.de](mailto:sparkasse-hamm@web.de)  
<http://www.sparkasse-hamm.de>



Die Kirche hat 485 Sitzplätze im Schiff und auf der Empore und bietet außerdem noch Platz für mehr als 800 Stehplätze, zusammen also für 1300 Kirchgänger. Auf den üblichen Haupteingang in der Längsachse wurde verzichtet, wodurch es möglich wurde, den ganzen Turmraum unter der Empore zu einer stimmungsvollen, zugleich als Taufraum dienenden überwölbten Halle auszugestalten. Der Querschnitt zeigt eine Hallenkirche mit etwas erhöhtem, flachgedecktem Mittelschiff und schmalen, massiv überwölbten Seitenschiffen. Wie dem Innenraum schon durch die Anwendung des Spitzbogens ein kirchlicher Charakter im herkömmlichen Sinne gegeben wurde, so wurde auch auf das andere Stimmungsmittel des Lichtes besonderer Wert gelegt. Während das Presbyterium durch die in tiefen Nischen unsichtbar liegenden Fenster ein sonniges, gelbes Licht bekommt, wird das Licht im Schiff durch bräunlichgelbe Tönung der hochliegenden schmalen Fenster abgeschwächt, um in der Taufkapelle mit ihren tief herabreichenden Fenstern in einem tiefen Grünblau auszuklingen. So hat jeder Raumteil seinen besonderen Stimmungscharakter bekommen, und die gleichmäßig hellen Wände und Gewölbe lassen alle Feinheiten der Reflexe, der Farbenmischungen und -übergänge zur Geltung kommen. Kräftig farbig wurde nur die schwach belichtete Balkendecke des Mittelschiffs behandelt. Die 14

# TvT

Thomas van Thiel  
Bauunternehmung  
Neubau, Umbau & Altbausanierung

Fischerstr. 35  
59069 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 5 90 08  
Fax 0 23 81 / 5 90 09  
Mobil 01 71 / 3 17 88 39

## Neubau Umbau Altbausanierung

Beratung und Ausführung  
durch Meisterbetrieb







... und Foto 2 die neue katholi-  
sche Kirche in Hamm-Herringen

Kreuzwegstationen, sonst allzuoft eine Fabrikware minderen Wertes, wurden hier zum beherrschenden Schmuck der schlichten Wandflächen erhoben und vom Maler Willi Geißler-Köln in einer Größe von 1,3 x 1,8 m in Kaseintechnik auf die Wand gemalt. Die farbigen Fenster schuf Wilhelm Hallermann in Essen.

Die elektrisch betriebene Orgel (Feidt Paderborn) wurde im Dachboden auf der flachen Holzdecke des Mittelschiffs aufgestellt, so daß die ganze Empore für gute Sitzplätze ausgenutzt werden und das Licht des Sternfensters im Frontgiebel der inneren Raumwirkung zugute kommen konnte. Das Werk hat 15 klingende Register und ist in einer gut isolierten Orgelkammer untergebracht, die eine sehr übersichtliche Pfeifenanordnung gestattet und deren Deckenform (vgl. Schnitt) eine günstige Schallstrahlung nach dem Kircheninneren gewährleistet. Durch eine 5,5 qm große Schallöffnung, deren Vertiefung in der farbigen Decke nicht auffällt, verbreitet sich der Schall gleichmäßig im Kirchenraum. Der auf der Empore sitzende Orgelspieler hat die Möglichkeit, die Schallstärke durch die Jalousiklappen in der Schiffsdecke nach Bedarf zu regeln.

Die gesamten Baukosten haben einschließlich innerer Ausstattung und Bauleitung 238 000 RM betragen." Andreas Skopnik



## RESTAURANT GASTHOF HAGEDORN

SEIT 1906

### AKTIONEN IM HAUS A. D. GEINEGGE

SEIT 1998

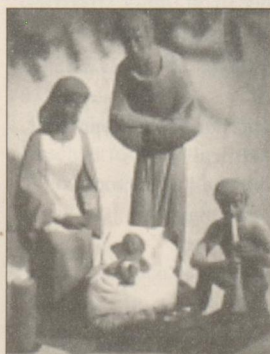
BOCKUMER WEG 280 - 59065 HAMM - TEL.: 02381/64856 - FAX: 02381/61909

Jeden Adventssonntag im Dezember:

**Hausbuffet** von 12.00-14.30 Uhr p. P. **29,50 DM**

Am 2. Weihnachtstag **festliche Menüs** im Gasthof  
Hagedorn von 12.00-14.30 Uhr u. 18.00-22.00 Uhr

VERANSTALTUNGSLOKAL DES JAZZCLUB HAMM E. V.



**Krippenfiguren  
und Krippenställe**  
und andere Geschenke  
in bekannt großer Auswahl!

## Kunstgewerbe DROSTE

Hamm-Heessen  
Dasbecker Weg 82  
Telefon (0 23 81) 6 13 05

Kultur-Tip

**HAMMagazin**

Dezember 98 13

## HERIBERT KRÄHWINKEL

Werkstätten für religiöse Kunst - Modernes Kunsthandwerk

### Die erstklassige Adresse für alte und neue Handwerkskunst

in Bronze, Glas, Holz, Keramik, Leinen. Religiöse wie profane  
Figuren in Bronze, Holz und Kunststoff. Weihbecken und  
Kreuze in verschiedenen Ausführungen. Tisch- und  
Bodenleuchten, Holzschnitzereien aus eigener Werkstatt.

### Krippen in großer Auswahl!

59457 Werl · Marktpassage · Tel. (0 29 22) 44 56

## Ohrensausen

Das etwas andere Musikerlebnis

### Freitag, 4. Dezember

Das Programm wird gestaltet vom Siggie Gerhard-Swingtett und Greetje Kauffeld.

Das Siggie Gerhard-Swingtett feiert in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen! Bis heute hat sich die Band zu einer der bekanntesten Jazzformationen entwickelt. Ihren großen Durchbruch hatten sie 1958 beim Deutschen Jazz-Festival in Frankfurt. Es folgten ungezählte Auftritte, die Zusammenarbeit mit internationalen Interpreten und Auftritte mit dem Orchester Kurt Edelhagen, Konzerte bei den Ruhr-Festspielen in Recklinghausen sowie Sendungen und Workshops im Fernsehen und Radio, die die überregionale Popularität noch steigerten. Greetje Kauffeld ist seit 1993 durch eine Vielzahl von Konzerten, Radioaufnahmen und Fernsehsendungen dem Siggie Gerhard-Swingtett verbunden. Ihre professionelle Karriere begann bereits 1957. Sie arbeitete mit Werner Müller, Paul Kuhn, Svend Asmussen, Toots Thielemans, Erwin Lehn und Kurt Edelhagen, nahm zahlreiche Platten auf und feierte Erfolge auf vielen Jazz-Festivals. Durch den intimen Charakter ihrer Musik und die geschmackvolle Präsentation versteht es Greetje Kauffeld, das Publikum sowohl auf großen Festivals als auch im kleineren Konzertraum zu begeistern.

Die Veranstaltungen finden im „Wintergarten“ des Queens-Hotels, Neue Bahnhofstraße 3, statt. Einlaß ist ab 19.00 Uhr (nur durch Hoteleingang!), Beginn um 20.00 Uhr.

Der Kartenverkauf erfolgt über die Geschäftsstellen des Westfälischen Anzeigers, den Verkehrsverein am Bahnhof und das Kultur- und Touristikbüro. Die Teilnehmerzahl ist entsprechend der Kapazität des Hauses begrenzt.

Preis pro Person:

Einzelveranstaltung Vorverkauf: 22,- DM

Einzelveranstaltung Abendkasse: 25,- DM

Abo für 3 Veranstaltungen: 60,- DM

Speisen oder Getränke sind im Preis nicht enthalten.



### Ausstellungen

jeden Freitag  
Galerie Thorsten Dunkel  
Galerieabend ab 20 Uhr  
Eylertstr.  
bis 2. Dezember  
Gerhard Losemann:  
„Die Vierte“  
Ölmalerei, Mischtechniken,  
Druckgrafik  
(Öffnungszeiten: di-fr 10 -  
18.30 Uhr, sa 10 - 14 Uhr, so  
10.30 - 12.30 Uhr)  
Galerie Kley, Werler str. 304  
bis 13. Dezember  
Marianne Heimbrock:  
Keramische Objekte  
(Öffnungszeiten: mi 16-20  
Uhr, sa u. so 11-16 Uhr)  
Stadthaus-Galerie,  
Museumsstr.  
bis 13. Dezember  
Michael Imberg:  
„Manche mögen's weiß“  
Fotoausstellung  
Tanzwerkstatt 2, Poststr. 4  
30. Nov. bis 21. Dezember  
„Unser Dorf in Bewegung“  
Wanderausstellung über  
Dorferneuerung Osterfliech  
Bezirksverwaltungsstelle  
Heessen, Amtsstr. 19  
bis 22. Dezember  
Costa Rica -  
Bananenproduktion in  
Zentralamerika  
Fotodokumentation einer  
Reise von Dieter Ihme  
Volkshochschule, Foyer  
bis 23. Dezember  
Weihnachtsmarkt  
Fußgängerzone Innenstadt  
bis 30. Dezember  
„Jüdische Leben und Sterben  
in Hamm“  
Dokumentation in Bildern  
und Zeugnissen, Ausstellung  
des Stadtarchivs  
(Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-17 Uhr)  
Rathaus  
Theodor-Heuss-Platz 16  
bis 31. Dezember  
„Die Wirtschaft“  
Horst Rittenhoff: Blaue  
Stadtansichten (tägl. ab 17 h  
So ab 11 h); Bhf Pelkum  
bis 31. Dezember  
„Designermaßstäbe“

100 klassische Sitzmöbel/  
Stühle, die Geschichte machen  
(Öffnungszeiten: so 11 - 16  
Uhr, di u. do 15 - 19 Uhr)  
Otmar-Alt-Stiftung  
Obere Rothe 7  
bis 11. Januar 1999  
Gestalt und Geist des  
Buches  
Das einbandkünstlerische  
Schaffen von Ingrid Schultze  
Gustav-Lübcke-Museum  
bis 11. Januar 1999  
Heinrich Vogeler und der  
Jugendstil  
(Öffnungszeiten: di-so 10-18  
Uhr, mi 10-20 Uhr,  
Führungen: sa 15 Uhr und so  
11.30 und 15 Uhr)  
Gustav-Lübcke-Museum  
bis 14. Januar 1999  
Hans-Günther Behnke:  
GENESIS -  
„Die Entstehung“  
(Öffnungszeiten: Mo u. Do  
7.30-16 Uhr, Di 9-16 Uhr, Mi  
7-18 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr)  
Bürgeramt, Th.-Heuss-Pl. 16

#### Dienstag, 1. Dez.

ab 9.00 Uhr  
Rinder-Zuchtvieh- und  
Nutzkälber-Auktionen  
Zentralhallen  
19.30 Uhr  
„Energie(-sparen) für jeden  
Bürger“  
Rainer Windau  
VHS Hohe Straße 71  
19.30 Uhr  
Weimar -  
Kulturhauptstadt 1999  
Dia-Vortrag v. Heiko Hamer  
VHS Hohe Str. 71

#### Mittwoch, 2. Dez.

9.00 Uhr  
Pferdemarkt  
Zentralhallen  
17.30 und 20.00 Uhr  
„Echt blond“  
eine böse Satire auf Dekadenz,  
Schein und Sein  
Regie und Buch: Tom DiCillo;  
USA 1997, Kristallpalast

19.00 Uhr  
„Lokale Agenda 21 - wie  
wird Hamm zukunftsfähig“  
Einführung durch Oberbür-  
germeister Jürgen Wieland,  
Moderation Dipl.-Ing. Kai  
Kobelt (Mensch und Region,  
Hannover)  
VHS, Hohe Str. 71  
19.30 Uhr  
Autorenlesung:  
Lutz van Dyk, Texte,  
Geschichten, Gedichte über  
Leben und Tod  
Aids-Hilfe Hamm e.V.  
Werler Str. 105  
20.00 Uhr  
Theater König Alfons  
„Hamlet“  
Einmannshow mit Bernd  
Lafrenz, frei-komisch nach  
William Shakespeare  
Bürgersaal, Hohe Str. 71  
20.00 Uhr  
Jazz-Forum Hamm:  
Monty Sunshine's Jazzband  
Gustav-Lübcke-Museum

#### Freitag, 4. Dez.

19.30 Uhr  
„Die totale Sonnenfinsternis  
1999“  
Dr. Werner Celnik  
VHS, Hohe Str. 71  
20.00 Uhr  
„Wintergarten“  
„Ohrensaugen“  
Siggi Gerhard-Swingtett /  
Greetje Kauffeld  
Queens-Hotel  
Neue Bahnhofstraße 3  
20.00 Uhr  
Oscar Andrade und Trio  
„Desde la Luz“  
VHS, Hohe Str. 71

#### Samstag, 5. Dez.

11.15 Uhr  
Orgelmusik zur Marktzeit  
Musik am Hof Friedrich des  
Großen, Ulrike Brochtrup  
(Traversflöte), Heike  
Kellinghaus (Cembalo)  
Lutherkirche, M.-Luther-Platz

**Sammler- & Trödelmarkt**  
Kleintier- & Trödelmarkt

**Zentralhallen Hamm**

**Sonntag**  
**27. Dezember**  
**3. Januar '99**  
**11-18 Uhr**

**kostenlose Parkplätze**

 **HAMMER AUSSTELLUNGS- UND VERANSTALTUNGS-GESELLSCHAFT mbH**  
Postfach 1609, 59006 Hamm • Telefon (02381) 5691, Telefax (02381) 5694

14.00 Uhr  
Nikolaus-Fahrt mit dem  
Dampfbus nach Lippborg  
Hammer Eisenbahnfreunde  
ab RLH Bahnhof  
15.00 Uhr  
„Die Schneekönigin“  
Theater auf Tour (ab 4 Jahre)  
Saalbau Bockum-Hövel  
20.00 Uhr  
„Yeti - Legende und  
Wirklichkeit“  
Reinhold Messner  
Zentralhallen  
20.00 Uhr  
„Lonewolf“  
unplugged-Musik  
von der Hammer Band  
selbstkomponiert  
Aula Beisenkamp-Gymnasium  
20.00 Uhr  
„www-@“  
- Die Internet-Nacht  
Dr. Eberhard Bredner  
(bis So. 8.00 Uhr)  
VHS, Hohe Str. 71  
21.00 Uhr  
HELP  
Oldy-Party zugunsten der  
Aids-Hilfe Hamm  
Kulturrevier Radbod  
Hammer Str. 152



#### Sonntag, 6. Dez.

11.00 bis 18.00 Uhr  
Second-Hand-Modemarkt  
Zentralhallen  
11.00 Uhr  
Musikalischer Frühschoppen  
mit „Meitheal“  
Irish Folk und Kinderprogr.  
Kulturrevier Radbod  
Hammer Str. 152  
11.30 Uhr  
„Freundschaft - Politik -  
Geschäft“  
Heinrich Vogelers Beziehun-



gen zu Hamm, Dia-Vortrag,  
Dr. Maria Perrefort  
Gustav-Lübcke-Museum

14.00 Uhr  
Traditionelles  
Adventstanzturnier  
(Senioren-Sonderklasse)  
Tanzsportclub Hamm  
Aula Delpschule, Dambergstr.

14.00 Uhr  
Nikolaus-Fahrt mit dem  
Dampfbzug nach Lippborg  
Hammer Eisenbahnfreunde  
ab RLG Bahnhof

15.00 Uhr  
„Das tapfere Schneiderlein“  
Helios Theater (ab 4 Jahre)  
Bürgersaal, Hohe Str. 71

16.00 Uhr  
„Weihnachten im  
Märchenland“  
von Belinda Ley  
Pelkumer Spielbühne  
Waldorfschule  
Am Kobbenskamp

20.00 Uhr  
Weihnachtskonzert:  
Anna Maria Kaufmann/  
Cantate '86  
Leitung: Werner Granz  
Maximilianpark, Festsaal

### Montag, 7. Dez.

19.00 Uhr  
Titelverleihung: Hamm –  
Bundeshauptstadt für Natur  
und Umweltschutz 1998  
musikalischer Rahmen:  
„Möttes Band“ und „Duo  
Reinhard“, (Eintritt frei/  
Anmeldung erforderlich unter  
Tel.: 02381/17 4157)  
G.-Lübcke-Museum, Forum  
20.00 Uhr  
Radlerstammtisch des ADFC  
Hamm  
Gaststätte Kötter, Kleystraße

### Dienstag, 8. Dez.

9.00 und 11.00 Uhr  
„Der verschluckte  
Kirschkeim“  
Helios Theater (ab 4 Jahre)  
Bürgersaal, Hohe Str. 71  
20.00 Uhr  
„Tod eines Handlungsreisenden“  
v. A. Miller, Renate Blume,  
Horst Sachtleben  
Saalbau Bockum-Hövel

### Mittwoch, 9. Dez.

15.00 Uhr  
„Weihnachten bei den  
Schmuddels“  
Turbo Prop Theater (ab 5 J.)  
Maxipark, Werkstatthalle  
17.30 und 20.00 Uhr  
„Kiss or Kill“  
Regie und Buch: Bill Benett  
Australien 1997  
Kristallpalast  
19.30 Uhr  
„Justiz und Gesellschaft“  
Die richtige Wahl eines  
Richters ersetzt 20 Jahre  
Kongreßarbeit, Vortrag W.  
Nescovic, Vors. Richter am  
Landgericht Lübeck  
Gustav-Lübcke-Museum  
20.00 Uhr  
Wiener Glasharmonika Duo  
Schloß Heessen

### Donnerstag, 10. Dez.

11.00 u. 15.00 Uhr  
„Das tapfere Schneiderlein“  
Helios Theater (ab 4 Jahre)  
Bürgersaal Pelkum

### Freitag, 11. Dez.

11.00 u. 15.00 Uhr  
„Das tapfere Schneiderlein“  
Helios Theater (ab 4 Jahre)  
Bürgersaal, Hohe Str. 71  
18.00 Uhr  
„Internet und Marketin“  
Präsentieren im WorldWideWeb  
Birgit Roelff  
VHS Hohe Str. 71

### Samstag, 12. Dez

17.00 Uhr  
Vorweihnachtliches Konzert:  
Shanty-Chor  
„Die Knurrhähne“  
Leitung: Heinz Daum  
Bockum-Höveler Finken  
Akkordeon Orchester  
Leitung: Ilse Härtel, anläßl. 30  
Jahre Akkordeon Orchester  
Saalbau Bockum-Hövel  
18.00 Uhr  
Weihnachtskonzert:  
Teleman  
„Machet die Tore weit“  
Kantate für vierstimmigen  
Chor, Soli und Instrumente  
St.-Pankratiuskirche Hamm-  
Mark

20 Uhr  
Mathias Richling „Ich muß  
noch was beRICHLINGen“  
Maximilianpark, Festsaal

### Sonntag, 13. Dez.

11.00 Uhr  
Literatur und Musik um die  
Jahrhundertwende  
Ein Beitrag des „Freundes-  
kreises Stadtbücherei Hamm“  
zur Sonderausstellung  
Heinrich Vogeler  
Gustav-Lübcke-Museum  
17.00 Uhr  
Offenes Singen m. allen musi-  
kalischen Gemeindegruppen  
Leitung: Wilhelm Fahrenholtz  
Pauluskirche  
20.00 Uhr  
„Das tapfere Schneiderlein“  
„Die Nachtigall“  
Märchenabend des Helios  
Theater  
Bürgersaal, Hohe Str. 71

### Montag, 14. Dez.

15.00 Uhr  
„Der blaue Pfeil“  
Weihnachtsfilm für Groß-  
eltern und Enkel  
Medienzentr., Eichstedtsr. 1

### Dienstag, 15. Dez.

18.00 Uhr  
Volkstümliches Weihnachts-  
konzert der Städtischen  
Musikschule Hamm  
Maximilianpark, Festsaal  
19.30 Uhr  
„Klassik in Restaurants“  
Trio Fiora – Ausverkauft –  
Hotel Restaurant Alte Mark

### Mittwoch, 16. Dez.

9.00 Uhr  
Pferdemarkt  
Zentralhallen  
17.30 und 20.00 Uhr  
„Stadt der Engel“  
Regie: Brad Silberling  
USA 1997  
Kristallpalast  
20.00 Uhr  
„Der Fünf-Sterne-Mann“  
Bühne 64, Komödie v. Marie  
Reina, mit Pierre Brice  
Saalbau Bockum-Hövel

### Freitag, 18. Dez.

20.00 Uhr  
Jazzclub Hamm präsentiert:  
Pilspickers  
Traditionelle Dixieland-  
Jazzband  
Haus an der Geinigge,  
Bockumer Weg 280

### Samstag, 19. Dez.

20.00 Uhr  
Single Flirt Party  
Veranstalter: Asiya Karadag  
Maxipark, Festsaal  
20.00 Uhr  
„Musical Works“  
Anke Lux' Musical Company,  
Songs, Dances & Scenes, „Les  
Miserables“, „König der  
Löwen“, „Little Shop of  
Horrors“ u.v.m.  
Fundus-Theater, Poststr. 4  
22.00 Uhr  
10 Jahre ROSA ENGEL.  
Die Party der Extraklasse mit  
reichhaltigem Live-Programm  
Kulturrevier Radbod

### Sonntag, 20. Dez.

16.00 Uhr  
Advents- u. Weihnachtssingen  
Kirchenchöre St. Theresia, St.  
Marien und St. Stephanus  
Sachsenhalle, Bürgersaal  
17.00 Uhr  
Weihnachtskonzert: Mozart:  
Vesperae solennes de  
Dominica, KV 321, Missa in C

**SECOND-  
HAND  
MODEMARKT**



**Sonntag  
6. Dez.  
3. Jan.**

**11.00 - 18.00 Uhr**

**ZENTRALHALLEN  
HAMM**

Info: ☎ Postfach 1609, 59006 Hamm,  
Te. 02381/5691, Fax 02381/5694



### Veranstaltungen in den städtischen Jugendeinrichtungen

(Große Credo-Messe), KV 257  
ev. Kirche Rhynern  
Alte Salzstr.  
20.00 Uhr  
„Musical Works“  
Anke Lux/Musical Company  
(siehe 19.12.)  
Fundus-Theater, Poststr. 4

#### Mittwoch, 23. Dez.

18.00 bis 22.00 Uhr  
Weihnachts-Disco-on-Ice  
Eissporthalle Maxipark

#### Samstag, 26. Dez.

10.30 Uhr  
Festhochamt, Haydn:  
Heiligmesse (Feierliches  
Hochamt B-Dur) für Soli,  
Chor und Orchester, Mozart:  
Te Deum für Soli, Chor und  
Orchester  
St. Stephanus-Pfarrkirche,  
Heessen

#### Sonntag, 27. Dez.

11.00 Uhr  
Jam-Session  
„ham allstars“  
Bahnhof Pelkum  
11.00 bis 18.00 Uhr  
Sammler-, Kleintier- und  
Trödelmarkt  
Zentralhallen

#### Mittwoch, 30. Dez.

9.00 Uhr  
Pferdemarkt  
Zentralhallen  
22.00 Uhr  
„Mond und Hyaden“  
Dr.Eberhard Bredner  
Haus Busmann, Uedinghofstr.

#### Donnerstag, 31. Dez.

19.00 Uhr  
Silvesterkonzert  
Neue Philharmonie Westfalen  
Leitung: Rolf Agop  
Maximilianpark, Festsaal  
23.15 Uhr  
Nocturne zum Jahreswechsel  
Liebfrauenkirche

Donnerstag, 3. Dez. 16 Uhr  
Jugendcafé Werries  
Alter Uentroper Weg 174  
Disco nur für Teenies, der  
Eintritt beträgt 1,00 DM.

Freitag, 4. Dez. 14.30 -  
17.30 Uhr, Haus der Jugend,  
Am Jugendheim 2

Schlittschuhlaufen in der  
Eishalle am Maxi-Park steht  
heute für alle Mädchen auf  
dem Programm. Treffpunkt  
14.30 Uhr am JZ in Herringen.  
Die Kosten betragen 3 DM  
bzw. zusätzlich 2 DM für die  
Schlittschuhausleihe.

Freitag, 4. Dez. 16 - 18 Uhr,  
Kindertreff Zappelino, JZ  
Südstr.

Kinder im Alter von 9-12 J.  
und Eltern sind eingeladen  
zum Marionettenworkshop.  
Hier werden aus verschiede-  
nen Materialien ca. 40 cm  
große bewegliche Marionet-  
ten hergestellt. Die Gebühr  
beträgt 12 DM. Eine Anmel-  
dung ist unter Tel. 176382,  
ab 14 Uhr erforderlich.

Freitag, 11. Dez. 17 Uhr,  
ab JZ Schultenstraße 10-12  
Der Besuch des Weihnachts-  
marktes findet im Rahmen  
des Mädchenprogrammes  
statt. Abfahrt ist um 17 Uhr  
am; Rückkehr wird gegen 20  
Uhr sein. Anmeldung unter  
Tel: 176385.

Freitag, 11. Dez. ab 19.30  
Uhr, JZ Südstraße  
Das große „Rock den Weih-  
nachtsmann“ - Konzert mit  
verschiedenen Hammer Rock-  
bands; Eintritt beträgt 6 DM.

Freitag, 11. Dez. ab 15 Uhr,  
JZ Casino, Wielandstr. 6  
Pelkumer Mädchen aufge-  
paßt! Basteln von Weihnachts-  
geschenken in vorletzter  
Minute ist heute angesagt.  
Materialien zum Basteln wer-  
den zur Verfügung gestellt.

Samstag, 12. Dez. ab 17 Uhr,  
JZ Südstraße

Mit der Disco U 16 werden  
alle discobegeisterten  
Jugendlichen unter 16 Jahren

angesprochen. Es gibt alko-  
holfreie Cocktails und eine  
Verlosung. Eintritt 1 DM.

Donnerstag, 17. Dez.  
Jugendcafé Werries, Alter  
Uentroper Weg 174

Eine Weihnachtsparty findet  
statt. Eintritt beträgt 2 DM.

Freitag, 18. Dez. ab 16 Uhr,  
„Zappelino“ JZ Südstraße 28  
„Was ist nur los im Feuer-  
land“ - eine Pinguingeschich-  
te zum Thema Toleranz und  
Gewalt für Kinder ab 6 J.  
zeigt das Figurentheater „Die  
Complizen“. Eintritt beträgt 3  
(Ki.) bzw. 5 DM (Erw.). Kin-  
dergruppen bitte Voranmel-  
dung unter 17-6382 (diens-  
tags-freitags ab 14.00 Uhr)  
gebeten.

Freitag, 18. Dez. 20.00 Uhr,  
JZ Rhynern  
Christmas - HipHop - Party  
mit A&O aus Bergkamen. Der  
Eintritt beträgt 4,00 DM.

Samstag, 19. Dezember  
ab 17 Uhr,  
JZ Südstraße 28

Große Jahresabschlußfeier  
mit musikalischen und kuli-  
narischen Überraschungen.  
Der Einlaß ist ab 17.00 Uhr;  
die Kosten belaufen sich in  
Höhe eines Wichtelge-  
schenkes. Eine Anmeldung ist  
dringend erforderlich.

Mittwoch, 23. Dezember  
ab 19.00 Uhr,  
JZ Rhynern  
Weihnachtsdisco; der Eintritt  
beträgt 2,00 DM.

EINFACH GUT



**ISENBECK**

feinherbes Spitzenpilsener

take it easy...

---

präsentiert:

|        |           |                             |
|--------|-----------|-----------------------------|
| 1.12.  | 11.00 Uhr | Rinder-Zuchtviehauktion     |
| 2.12.  | 9.00 Uhr  | Pferdemarkt                 |
| 4.12.  | 10.00 Uhr | Schuhverkauf                |
| 5.12.  | 20.00 Uhr | Diavortrag Reinhold Messner |
| 6.12.  | 11.00 Uhr | Second-Hand-Modemarkt       |
| 12.12. | 7.00 Uhr  | Landes-Kaninchen-Schau      |
| 13.12. | 7.00 Uhr  | Landes-Kaninchen-Schau      |
| 16.12. | 9.00 Uhr  | Pferdemarkt                 |
| 27.12. | 11.00 Uhr | Trödelmarkt                 |
| 30.12. | 9.00 Uhr  | Pferdemarkt                 |
| 1. 1.  | 11.00 Uhr | Computermarkt               |
| 3. 1.  | 11.00 Uhr | Second-Hand-Modemarkt       |
| 5. 1.  | 11.00 Uhr | Rinder-Zuchtviehauktion     |

ZENTRALHALLEN HAMM

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm  
Tel. 0 23 81 / 5 94 68 • Fax 0 23 81 / 54 00 23



## Überblick über die Zechen des Ruhrgebiets

Die große Zeit des Bergbaus ist längst vorbei, die meisten Zechen sind geschlossen. Trotzdem interessieren sich sowohl die Menschen im Ruhrgebiet als auch Besucher aus anderen Regionen für die Geschichte rund um die Kohle. Ein umfangreiches Nachschlagewerk zur Bergbaugeschichte des Reviers erschien bereits vor zehn Jahren im Selbstverlag des Deutschen Bergbau-Museums Bochum - und war innerhalb kurzer Zeit vergriffen. Jetzt ist Joachim Huskes Buch „Die Steinkohlenzechen im Ruhrrevier. Daten und Fakten von den Anfängen bis 1997“ in einer überarbeiteten Fassung neu aufgelegt worden.

Der Autor gibt einen Überblick über die vielen tausend ehemaligen und noch fördernden kleinen und großen Kohlenzechen an der Ruhr. Für die Neuauflage hat er noch mehr Akten ausgewertet und nun auch den vorher nur unzulänglich bekannten Zeitabschnitt des 18. und des beginnenden 19. Jahrhunderts erfaßt. Auch die neuesten Entwicklungen der letzten zehn Jahre wurden berücksichtigt.

Info: Deutsches Bergbau-Museum, Vereinigung der Freunde von Kunst und Kultur im Bergbau e. V. Bochum, Telefon: 023415877-113, Fax: -111

(idr)

## „Be Brilliant“: Die Zukunft in 2.500 Worten Futurist Competition 1999

In ganz Europa sind in diesem Jahr wieder Studenten aufgerufen, sich mit futuristischen Aufsätzen über die Technik der Zukunft am Wettbewerb „Futurist Competition 1999“ zu beteiligen. Dieser Wettbewerb wird alle zwei Jahre in nahezu allen Ländern Europas und in Südafrika ausgeschrieben. Die vier Europa-Sieger erhalten je einen einjährigen Studienaufenthalt in den USA. Den Landessiegern winken Geldpreise, in Deutschland bis zu 3.000 Mark.

Mit nicht mehr als 2.500 Worten sollen die Nachwuchs-Akademiker ihre Vision einer Technikwelt schildern, wie sie sich im Jahre 2010 darstellen könnte.

Natürlich unter Berücksichtigung der technikbedingten Veränderungen in Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft. Zehn Themengebiete sind dabei zur Auswahl vorgegeben.

Anmeldeschluß für die Teilnahme am Futurist Competition 1999 ist der 1. April 1999, letzter Abgabetermin der Arbeiten der 1. Mai 1999. Unterlagen zur Anmeldung bei Honeywell in Brüssel können angefordert werden im Internet unter <http://www.honeywell.com/futurist> oder <http://www.honeywell.de/futurist> oder per Postkarte bei: Honeywell AG, „Futurist Competition 1999“, Lieselotte Kunz, Kaiserleistr. 39, 63067 Offenbach

## Les Etoiles d'Or du Jumelage

Preis der Europäischen Kommission

Die Europäische Kommission verlieh in diesem Jahr zum fünften Mal den Preis „LES ETOILES D'OR DU JUMELAGE“ für besonders aner kennenswerte Aktionen von Partnerstädten, die im Rahmen des Programms zur Förderung von Städtepartnerschaften eine finanzielle Unterstützung erhalten haben.

Es werden insgesamt zwölf Partnerschaftsaktionen ausgezeichnet, die von Gemeinden in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Ländern Mittel- und Osteuropas im Jahr 1997 durchgeführt wurden. Eine Jury aus Vertretern des Europäischen Parlaments, des Ausschusses der Regionen, der Europäischen Kommission, des Rates der Gemeinden und Regionen Europas und des Weltbundes der Partnerstädte kam am 21. September 1998 in Brüssel zusammen, um die zwölf Aktionen auszuwählen, die den Preis erhalten sollen. Die Europäische Kommission teilte nun mit, daß unsere Gemeinde zu den diesjährigen Preisträgern gehört. (psh)

Wenn Sie finanziell ins Stolpern geraten, fangen wir Sie wieder auf.  
**Sofort Bargeld gegen Pfand!**  
Wir beleihen: Uhren/Schmuck, Technische Geräte, Fotoartikel, Autos/Motorräder, Wertgegenstände aller Art.

Mo.-Fr. Leihhaus Hamm GmbH  
10-18 Uhr Westring 2 (City-Center)  
Sa. 10-13 Uhr 59065 Hamm • Tel. 02381/13322

## Alte Mark



Alte Soester Str. 28  
59071 Hamm  
Tel.: (02381) 980560

am 2. Weihnachts-  
feiertag geöffnet.  
Reservieren Sie  
rechtzeitig für  
unsere  
Sylvesterball



## Be happy

Inhaberin: H. Künne

### Verleih und Verkauf

**Für jeden Anlaß  
das richtige Kleid!**

Kamen-Methler - Wickeder Straße 56

## Riesenauswahl an Brautmoden und Schützenfest-Kleidern

- Abendkleider
- Cocktailmode
- Smokings
- Kommunionkleider

Telef. Terminvereinbarung ab  
16.00 Uhr unt. der Telefon-Nr.  
(0 23 07) 3 98 55,  
auch Sa. von 9 bis 14 Uhr.  
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



## Preiswertes Telefonieren mit der Hamcom - Das Preis-/Leistungsverhältnis stimmt

Die Hamcom GmbH Telekommunikation ist im November 1996 gegründet worden, um Internet-Dienstleistungen, Vermietung von Datenleitungen und - nach Öffnung des Telefonmarktes - auch Telefondienstleistungen in Hamm anzubieten.

*Hamcom bietet ihre Leistungen flächendeckend in Hamm an*

Als Internet-Provider mit heute über 1.100 Internetkunden hat sich die Hamcom in Hamm bereits etabliert. Neben den privaten Kunden schätzen zunehmend auch gewerbliche Kunden das preiswerte Angebot der Hamcom.

Auch auf dem Gebiet Vermietung von Datenleitungen arbeitet die Hamcom erfolgreich. An mehrere Hammer Großkunden hat die Hamcom Datenleitungen für den schnellen Transfer großer Datenmengen vermietet.

Arotz der bisher unübersichtlichen Marktlage konnten bis heute schon rund 1.300 Privat- und Gewerbekunden sowie 10 Großkunden in Hamm gewonnen werden. Die Resonanz auf die Telefondienstleistungen der Hamcom ist durchweg positiv.

*Erfolgreicher Einstieg in den Telefonmarkt*

Von den rund 1.300 Telefon- und über 1.100 Internet-Kunden nehmen fast 550 den sehr preisgünstigen kombinierten Telefon-/Internettarif (Bundle) in Anspruch. Insgesamt also bedient die Hamcom zur Zeit 1.850 Hammer Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen und Institutionen mit ihren Leistungen: als Telefonkunden, Internetkunden oder als Mieter von Datenleitungen.

*Preissenkungen zum Jahresbeginn fest eingeplant*

Die Hamcom wird bei den vom Konkurrenten Telekom zum Jahresbeginn für ISDN-Kunden angekündigten Preissenkungen



**Wer vergleicht,  
kommt selber drauf!**

**Standard-Tarif Hamcom:**

Standard-Tarif Telekom:

**Und wenn sich unsere Kunden  
über den Hamcom-Internetserver  
einwählen:**

**10 Pf./Einheit**

12,1 Pf./Einheit

**5 Pf./Einheit**

Infomappe anfordern:

**Hamcom GmbH Telekommunikation · Südring 1/3 · 59065 Hamm  
Tel. (02381) 2748800 · Fax 2748888 · E-mail: service@hamcom.de**



voll gehalten und ihren Kunden noch günstigere Preise anbieten. Damit ist die Hamcom für die Telefonkunden in Hamm praktisch konkurrenzlos preiswert.

## Mit dem Adventsticket zum Weihnachtsbummel

Die Verkehrsunternehmen in Hamm bieten auch in der diesjährigen Vorweihnachtszeit, bereits zum vierten Mal, das Adventsticket an - wieder für 6 Mark. Mit dieser Tageskarte können bis zu fünf Personen im gesamten Stadtgebiet auf allen Linien mit dem Bus fahren, und zwar vom Zeitpunkt der Entwertung bis zum Betriebsende.

Gültig ist das Adventsticket an den vier Freitagen vor Weihnachten (27.11., 4.12., 11.12. und 18.12.) sowie den darauffolgenden Samstagen (28.11., 5.12., 12.12. und 19.12.)



Das Adventsticket rechnet sich: schon eine Fahrt in die Stadt und zurück ist mit dem Hammer Adventsticket für zwei Personen günstiger als mit jedem anderen Ticket.

Und es gibt wieder ein besonderes Bonbon: gegen Vorlage des Adventstickets erhalten die Kunden in insgesamt 30 Hammer Einzelhandelsgeschäften 1 Mark erstattet, und zwar beim Kauf von Waren ab 30 Mark.

Erhältlich ist das Hammer Adventsticket nur in den Omnibussen.



## „Holiday on Ice“ Vorverkauf hat begonnen

Wer bei der neuen Show „Extraventura“ in der Halle Münsterland in der ersten Reihe sitzen möchte, sollte sich jetzt seine Eintrittskarten sichern! Der Vorverkauf für das Gastspiel vom 29. Dezember 1998 bis 5. Januar 1999 hat begonnen.

Mit „Extraventura“ beweist Holiday on Ice die immer wieder kreative Kraft, sich den wandelnden Zeiten und den jeweiligen Trends anzupassen. Erarbeitet wurde diese Show-Produktion aus dem Hause Endemol vom Londoner Regisseur und Choreographen Anthony van Laast, der zu den gefragtesten Machern im internationalen Show-Geschäft gehört und bisher für größere Bühnen-Events in Las Vegas und Musical-Produktionen von Andrew Lloyd Webber verantwortlich zeichnete. Der weltweit viel beschäftigte britische Komponist Michael Reed hat die Musik geschrieben.

Erzählt wird im Kaleidoskop der Szenen und Bilder die Geschichte von „Mr. X“ und seiner „X-tra Gang“, die eine stürmische Reise durch die Zeit und ihre Höhepunkte erlebt. Ob das hektische London, die unvergessene Marilyn, die Beatles, die Adaption von „Madame Butterfly“ und viele andere Meilensteine mehr – mit „Extraventura“ zeigt sich das neue Konzept, das Holiday on Ice ins nächste Jahrtausend führen wird. Faszinierende Licht- und Soundeffekte unterstützen auf einmalige Weise die großartige künstlerische und sportliche Leistung der Solisten und des Corps de Ballett.

Karten über Ticket-Hotline 0180 - 566 5666, im Internet unter <http://www.halle-muensterland.de> sowie bei allen CTS-Vorverkaufsstellen und den START-Ticket Reisebüros.



Eine Reise durch die Zeit ist das Thema der neuen „Holiday on Ice“-Produktion.

## Lonewolf- Unplugged!

Zum bereits fünften Mal lädt die junge Hammer Band zu einem ihrer Konzerte ein. Die vier Jungs Nico Paasch (guit., voc.), Manuel Deinert (guit., harm., voc.), Dennis Plöger (bass, guit., piano, „Blase“, voc.) und Alexander „Bulch“ Feuring haben sich 1995 zu Lonewolf zusammengefunden, um ihre persönlichen Musikvorstellungen in die Tat umzusetzen. Im Laufe der Jahre fand die Band einen Stil, der sich in der Zeit von Techno und Hip Hop wohl als außergewöhnlich bezeichnen lässt. Die vier Musiker präsentieren sich in einem Unplugged-Stil der geprägt ist von akustischen Gitarren sowie eine Vielzahl von Percussion-Elementen. Lonewolf spielt im weitesten Sinne Folkrock, wobei jedoch auch Elemente aus Blues, Gospel und Country in die Musik miteinfließen. Die englischsprachigen, meist sozialkritischen Texte der Band handeln von Liebe, Religion, Hoffnung und gesellschaftlichen Zwängen. Lonewolf spielt Musik zum Zuhören. Da wundert es nicht, daß die Zuschauer während des Konzertes sitzen. Die junge Band versteht es auf ihre Art Atmosphäre zu schaffen. So beschrieb ein Bönener WA-Mitarbeiter

Christliche Literatur  
**BUCHHANDLUNG  
BERTRAM**  
Wilhelmstraße 32  
Telefon 02381/25184  
59067 Hamm

ein Lonewolf-Konzert als „Reise in die Welt der klangvollen Phantasien“. Das Programm wird neben den ersten



Akustischen Gitarrensound bieten die vier von der Gruppe Lonewolf.

Stücken auch eine Vielzahl humorvoller Interpretationen aufweisen, die den Konzertabend zu einem abwechslungsreichen Ereignis machen dürften. Da der Band außerdem der enge Kontakt mit dem Publikum sehr wichtig ist, sollte man sich als Konzertbesucher nicht nur auf eine rein passive Zuhörerrolle einstellen.

5. Dezember, Aula des Beisenkamp Gymnasiums, 20 Uhr (Eintritt: 5,-)

**AUTOTEILE  
GEBRAUCHT + NEU**

Entsorgung von Altwagen  
mit Verwertungsnachweis

**ATH**

Kruppstr. 7, Ahlen  
(Industriegeb. Ost)  
Ruf (0 23 82) 6 48 65



## Adressbuch der Stadt Hamm 1998

viele neue Informationen

Vollständig überarbeitet und mit den neuesten Daten versehen, so präsentiert der Verlag Beleke das Adressbuch der Stadt Hamm 1998.

Auf rund 650 Seiten, unterteilt in neun verschiedenfarbige Teile, sind nicht nur die Anschriften der Einwohner über 18 Jahre, sondern auch die Adressen sämtlicher Firmen, Betriebe, freien Berufe, Behörden und Verbände, inklusive aller öffentlichen Einrichtungen in diesem Buch zu finden.

Zudem beinhaltet das Adressbuch erstmalig im nicht privaten Namen-Teil exklusive Zusatzinformationen wie z.B. Angaben zu Inhabern, Beschäftigtenzahlen und Spezialbereichen sowie im Straßen-Teil Standortangaben von Glas- und Papiercontainern und Kennzeichnung der Stadtdenkmäler.

In dem vierfarbigen Vorspann erfährt der Leser wichtige und interessante Informationen über die Stadt Hamm. So enthält der Vorspann z.B. den Beitrag „Hamm – Die Stadt, in der wir leben“, aktuelle Stadtinformationen, eine Auflistung traditionsreicher Unternehmen, einen Messe- und Ausstellungskalender 1998/99 und eine Adressbuch-Chronologie, die bis in das Jahr 1886 zurückreicht.

Im gelb markierten Namen-Teil finden sich alle 6.536 nicht privaten Anschriften, d.h. Gewerbebetriebe, Dienstleister, freien Berufe, öffentliche Einrichtungen usw. alphabetisch nach Namen geordnet mit vollständiger Adresse und Telefonnummer. Der Namen-Teil ermöglicht durch die gute Übersichtlichkeit ein schnelles Auffinden.

Als weiterer Service sind im Namen-Teil erstmalig viele Firmen mit nützlichen Zusatzinformationen, z.B. zu den Inhabern, der



Oberstadtdirektor Dr. Dieter Kraemer und Dr. Martin Platzköster vom Beleke-Verlag stellen das neue Adressbuch der Stadt Hamm vor.

Foto: L. Rettig

Beschäftigtenzahl, Lieferservice und den Spezialbereichen, ausgestattet. Ebenso erhält man Auskunft über die Öffnungszeiten, ob der Betrieb ausbildet und ob Parkplätze vorhanden sind.

Erstmalig finden sich in diesem Buchteil zusätzlich Straßenskizzen, die die Orientierung besonders bei längeren Straßen hinsichtlich der Lage der Hausnummern und Querstraßen deutlich erleichtern, sowie Eintragungen von allen Denkmälern der Stadt, vom Fachwerkhaus bis zum Kriegerdenkmal. Des Weiteren sind die Standorte der Glas- und Papiercontainer verzeichnet.

Wenn ein Amtsgang bevorsteht oder z. B. die Anschrift der Verbraucher-Zentrale nicht bekannt ist, bietet der Behörden-Teil des Adressbuches schnelle Hilfe.

Einen weiteren exklusiven Informationsbedarf deckt der gewerbliche Telefonnummern-Teil. Er führt eine numerische Ordnung aller nicht privaten Teilnehmern und verhilft dem Nutzer schnell und einfach, wenn man nur die Telefonnummer kennt, auch den entsprechenden Teilnehmer zu finden.

Das Besondere an dem Branchen-Teil des Adressbuches ist das ausführliche Stichwort-, Marken- und Spezialitätenregister, welches eine große Hilfe bei der Suche nach entsprechenden Einkaufsquellen darstellt. Das gesamte Waren- und Dienstleistungsangebot der Stadt ist hier zu finden: von A wie Abbruchunternehmen bis Z wie Zoologische Handlungen und Spezialsuchbegriffe wie z.B. „Blockhäuser“ oder „Fossilien“ stellen kein Problem beim Auffinden dar.



Ich bringe Ihre Veranstaltung  
**musikalisch**  
in Schwung

**RÜDIGER'S MOBILE DISCO**

Erdmann, 59077 Hamm, 023 81/40 35 41



Inhaber: Stefan Braukmann

**Reservieren Sie rechtzeitig zu Weihnachten**

Wir bieten Ihnen: Gutbürgerliche Küche ab 18 Uhr  
Gesellschaftszimmer · 2 vollautom. Kegelbahnen  
Caldenhofer Weg 93 · Tel. (0 23 81) 2 53 91 · 59063 HAMM



**Mein  
Topangebot:**

**Herrenhaarschnitt ab 18,-**  
**VERENAS HAARSTÜBCHEN**  
Hamm-Westtünnen · Im Hülsei 2  
**(0 23 85) 56 69**  
Termine nach  
Vereinbarung



### Campingplatz und Mobilheimpark Bad-Bodenteich

### In der Lüneburger Heide

Der ideale Urlaubsort für Camper,  
ganzjährig geöffnet!

Modernste sanit. Anlagen mit allem Komfort.

In unmittelbarer Nähe: modernes, beheiztes  
Wald-Schwimmbad, herrliche Wälder  
und Heide.

29389 Bad-Bodenteich, Tel. (0 58 24) 13 00 + 24 39  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Plätze ab 100 m<sup>2</sup>

Der mehrfarbige Stadtplan von Hamm mit vollständigem Straßenverzeichnis verschafft zusätzliche Orientierung. Im Namen- und Straßen-Teil sind alle Privatanschriften der Einwohner über 18 Jahre - und das sind immerhin 146.932 - sowohl alphabetisch nach Namen als auch nach Straßen geordnet.

Benutzt man den 247 Seiten umfassenden Namen-Teil nicht nur als Informations-, sondern auch als Unterhaltungsmedium, entdeckt man viel Prominenz in Hamm. Namhafte Beispiele sind: Michael Groß, Udo Jürgens, Andreas Möller, Marianne Rosenberg, Harald Schmidt und Helmut Schmidt.

Insgesamt gibt es in Hamm 26.454 verschiedene Familiennamen. Interessant ist auch der Blick auf die Namenshitliste: Sie wird angeführt von Müller mit 905 Eintragungen, gefolgt von Schmidt (709) sowie von Schulte und Fischer mit 412 bzw. 404 Eintragungen.

Bei der Hitliste der insgesamt 7.658 verschiedenen Vornamen belegt bei den Frauen Maria mit 2.061 Eintragungen Platz 1, Platz 2 Elisabeth (1.663) und Platz 3 Ursula (1.564).

Bei den Herren belegt Michael mit 1.512 Eintragungen Platz 1, gefolgt von Heinrich (1.403) und Peter (1.390).

Das Adressbuch kann zum Preis von DM 67,- über den örtlichen Buchhandel erworben werden.

Sonderband „gewusst-wo“ Branchenadressbuch (Ausgabe A) für die privaten Haushalte in Hamm, Gesamtauflage: 95.500 Exemplare

Als Auszug aus dem Adressbuch wird das „gewusst-wo“ Branchenadressbuch (Ausgabe A) an die privaten Haushalte in Hamm kostenlos ausgegeben. So haben die Hammer Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, in Fragen des Einkaufs und der Beschaffung einen nützlichen Ratgeber heranzuziehen. Mehr als 140 Seiten umfaßt dieses „gewusst-wo“ und enthält neben dem vierfarbigen Branchen-Teil sowie dem Namen- und Straßen-Teil auch den kompletten Stadtplan von Hamm mit vollständigem Straßenverzeichnis.

Alle Daten für Einkauf und Beschaffung aus Hamm, Ahlen, Beckum und Oelde gibt es ab dem Winter diesen Jahres auch wieder auf CDROM.

Außerdem ist Hamm mit allen Firmendaten und mehreren tausend Stichworten und Markenartikeln aus den Produktionsprofilen der Firmen im Internet zu finden. [www.gewusst-wo.de](http://www.gewusst-wo.de) heißt die Adresse unter welcher die Hammer Firmendaten ebenso zu finden sind, wie fast 600.000 Firmen, Gewerbebetrieben und freien Berufen aus über 3.000 Städten und Gemeinden der Bundesrepublik Deutschland. Alle Daten können hier täglich aktualisiert werden.

### Tony Marschall am 22. Januar 1999 in den Zentralhallen



Freuen können sich die Freunde der Volksmusik auf den 22.01.1999 in den Zentralhallen. Um 20.00 Uhr beginnt die „Starpade der Volksmusik“. Hauptakteur, seit vielen Jahren ein Begriff im deutschen Showgeschäft und ein Garant für allerbeste Unterhaltung - Tony Marschall. Weitere Mitwirkende sind: Mara Kayser, das Alpentrio - Tirol, Edward Simoni, Daniela de Santos, Magritta & ihre Töchter und Struwwelpeter Sextett. Bei dieser Auswahl der Volksmusikstars sind zwei Stunden fröhliche Unterhaltung in den Zentralhallen garantiert. Karten gibt es bei dem WA und selbstverständlich auch beim Verkehrsverein Hamm, Bahnhofsvorplatz.

### Imbißbetrieb

Irmgard Pake  
Erlenkamp 22  
59071 Hamm

Telefon:  
0 23 81 / 8 06 24

### NEU GOLDEN QUEEN

Die Bar an der B 475  
Lippetal-Heintrop - Tel. 0 25 27/3 61

Party - Pauschal - Party  
Eintritt 50,- DM incl.  
alkoholfreie Getränke-Biere und Snacks  
Genießen Sie den Service  
solange Sie möchten.

Öffnungszeiten:  
Mo. - Sa. 14.00 - 2.00 Uhr  
Netto Kolleginnen gesucht!

## Hamm badwelt

### Treffpunkt Bad und Heizung

- Frieling · Spenglerstr. 22
- Pietsch · Küferstraße 24

- Mosecker · Spenglerstr. 25
- John · Alleestraße 102

**Wir haben geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr · Sa 9-13 Uhr**

**Sie finden uns beim Fachgroßhandel!**



## Faible für's Label?

Umweltengel-Botschaft richtig gecheckt

Mehr als die Hälfte der Deutschen glaubt, ein umweltfreundliches Produkt am „Blauen Umweltengel“ erkennen zu können. Das offizielle Öko-Siegel des Umweltbundesamtes gereicht mittlerweile 73 Produktgruppen und über 4.000 einzelnen Produkten zur verkaufsfördernden Zierde – so die Bilanz zum 20. Geburtstag des Etiketts zur Verbraucherinformation. Die Verbraucher-Zentrale NRW hat einmal gecheckt, was hinter der Umweltengel-Botschaft eigentlich steckt:

- Mit dem „Blauen Engel“ dürfen sich nur solche Produkte schmücken, die sich gegenüber ihren „Produktkollegen“ durch vergleichsweise positive Umwelteigenschaften auszeichnen: Für Lacke zum Streichen von Fenstern und Türen gibt's beispielsweise nur dann das unabhängige Umweltemblem, wenn sie u.a. weniger Lösemittel als ihre Konkurrenz enthalten. Wer beim Kauf Produkte mit Umweltengel ins Auge faßt, ist somit auf einem richtigen Weg.
- Allerdings: Auch Produkte, die das offizielle Öko-Siegel des Umweltbundesamtes ziert, dürfen keineswegs generelle Umweltfreundlichkeit für sich reklamieren. Denn jedes Produkt belastet die Umwelt mehr oder weniger stark. Der blau-weiße Button mit dem Lorbeerkranz weist Verbraucher somit lediglich auf Produkte hin, die etwas weniger Schaden anrichten. Das erleichtert bei unvermeidlichen Produkten wie zum Beispiel

Schreibpapier die Suche nach umweltverträglicheren Alternativen.

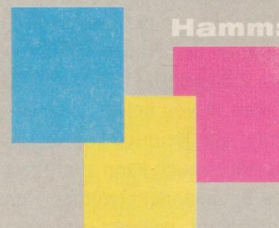
- Das Umweltzeichen prangt allerdings auch auf Produkten, deren Erwerb aus Umweltsicht nicht unbedingt empfehlenswert ist. Das Engels-Etikett auf lärmarmen Komposthäckslern beschwichtigt König Kunde Umwelt-Gewissen – und läßt die Überlegung, daß das Ausleihen oftmals eine ebenso wirksame, aber billigere und umweltfreundlichere Alternative zum eigenen Komposthäcksler wäre, zu kurz kommen.
- Die umweltfreundlichste Entscheidung ist somit manchmal nicht der Kauf eines Produkts mit Umweltengel, sondern der Verzicht auf die Anschaffung. Hobbygärtner zum Beispiel können nur selten genutzte Spezialwerkzeuge gemeinsam anschaffen und untereinander ausleihen. Auch beim Auto bietet sich der Umstieg aufs Teilen an: Carsharing heißt hier der Wegweiser für umweltfreundlichere Automobilität.

Neben dem offiziellen Umwelt-Engel gibt's mittlerweile schätzungsweise mehr als 1.000 weitere Zeichen, die unter den verschiedensten Etiketten Umweltfreundliches, Schadstoffgeprüftes oder zumindest Kontrolliertes verheißen. In den Beratungsstellen der Verbraucher-Zentrale NRW gibt es vielfältige Informationen, die Verbraucherinnen und Verbraucher durchs Labyrinth von Umwelt-, Sozial- und Ökolabeln leiten.

Verbraucher Zentrale

## Stadthaus-Galerie

### Ausstellungen '99



**24.1.-14.2.**

**Gerd Lehmann**

„Ansichten“, Ölbilder und Aquarelle

**28.2.-28.3.\***

**Karl Mostböck**

Aquarelle

**18.4.-9.5.**

**Tanja Kieseewalter**

Öl- und Acrylbilder, Kleinplastiken

**30.5.-13.6.6**

**Ulrich Rube**

„Facetten“, Ölbilder,  
Radierungen und Zeichnungen

**15.8.-5.9.**

**Rudolf Klink**

„Ansicht-Sachen“, Ölbilder, Aquarelle u.a.

**26.9.-17.10.\***

**N.N.**

**7.11.-28.11.**

**Mirsad Dzombic**

Retrospektive „5 Jahre Deutschland“  
Ölbilder, Zeichnungen, Aquarelle

Öffnungszeiten:

mittwochs 16.00 - 20.00 Uhr sowie samstags und sonntags 11.00 - 16.00 Uhr - Eintritt frei

Veranstalter: Stadt Hamm, Kultur- und Touristikbüro - Info-Tel.: 0 23 81 / 17 - 55 01

\* in Zusammenarbeit mit dem Kunstkreis Hamm e.V.



# „Korken sammeln für die Umwelt“ ergab bisher sechs Kubikmeter

Kostenloser Transport durch Spediteur

1,2 Milliarden Korken lassen die Deutschen jährlich knallen. Der überaus größte Teil dieser kleinen Flaschenstöpsel landet leider anschließend im Abfalleimer. Hinzu kommen Korkreste, etwa von Fußbodenbelägen oder Pinnwänden.

Dabei hat Kork – ein aus der Rinde der Korkweide gewonnenes Naturprodukt – eine ganze Reihe vorteilhafter Eigenschaften, die ihn auch nach dem Ableben als Korken oder als Pinnwand für eine weitere Verwendung interessant machen. Kork ist gut formbar, leicht und elastisch, wasserunempfindlich, säurefest, wärmeisolierend und schalldämmend und wird deshalb als Gebäude-Dämmstoff geschätzt. Kork ist zudem leicht recycling-fähig. Kurz: Korken sind zum Wegwerfen viel zu schade.

Vor diesem Hintergrund hat das Epilepsiezentrum im Ortsteil Kork der badischen Stadt Kehl zunächst regional und seit 1994 auch bundesweit mit der Sammlung von Korken begonnen. Die gesammelten Korken werden in der Werkstatt des Zentrums zu Korkschatz gemahlen, das unter dem Namen „RecyKORK“ als umweltverträgliches Dämmstoffgranulat über Vertragshändler vertrieben wird.

Die Stadt Hamm hatte sich Mitte 1995 diesem Projekt angeschlossen und stadtweit zur öffentlichen Sammlung von Korken aufgerufen. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger, von Schulen, Kindergärten, Kirchen und vielen mehr ist die „magische“ Grenze von fünf Kubikmetern überschritten worden. Beispielhaft sei hier auf die Sammelleidenschaft der Realschule Bockum-Hövel hingewiesen.

Die Magie der Zahl fünf erklärt sich in diesem Zusammengang aus dem simplen Umstand, daß mindestens fünf Kubikmeter Kork zusammenkommen müssen, um diese kostenlos nach Kehl-Kork transportiert zu bekommen. Möglich macht dies eine Spedition aus Kehl-Kork die hierzu ihren leeren Frachtraum bei Rückfahrten in die badische Heimat in den Dienst des Korkprojektes stellt – eine lobenswerte Initiative aus der freien Wirtschaft.

In Hamm sind nunmehr nahezu sechs Kubikmeter Korken zusammengekommen und können nun durch die Spedition abgeholt werden.

(psh)



Insgesamt sechs Kubikmeter Korken wurden in den vergangenen drei Jahren von Hammer Bürgerinnen und Bürgern gesammelt.



Besonders fleißig hatten die Schülerinnen und Schüler der Realschule aus Bockum-Hövel Korken gesammelt.

Fotos: L. Rettig

## Der EURO-SPARBRIEF setzt mit Sicherheit auf Gewinn

- Hohe Zinsen bereits in der Startphase
- Flexibilität in der Entscheidungsphase
- garantiert steigende Zinsen nach der EURO-Einführung

Wir sorgen  
für klare Sicht



Sie möchten mehr über den EURO und die Europäische Währungsunion wissen? In den Geldschule-Seminaren „Der EURO kommt...“ erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Die nächsten freien Termine erfahren Sie unter  
**Tel.: (02381) 106-300**



Ihr nächster Schritt ...  
**Volksbank Hamm eG**





**Rother**  
Bedachungs GmbH  
- Meisterbetrieb -



Inh. Markus van Aart

Dacheindeckung • Fassadengestaltung  
Flachdacheindeckung • Bauklempnerei • Gerüstbau

Dörholtstraße 9 • 59075 Hamm  
Telefon 0 23 81 / 97 45 60 • Fax 0 23 81 / 97 45 61



Mitarbeiter des „Netzwerk Radbod“ betreuen die Kinder in der Spielstube, die zum Angebot der neuen Ritterpassage gehört. Foto: K. J. Giercke

**Mönninghoff**  
HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213  
59069 Hamm

(02381) 51030  
und 51077



TÜREN • PANELE • PLATTEN  
PROFILHOLZ • LEIMHOLZ  
STEGDOPPELPLATTEN  
SCHNITTHOLZ  
HOLZ  
IM GARTEN

*über 1000  
versand Artikel*

## IHK sucht Praktikantenplätze

Für ihren Lehrgang „Frauen zurück in den Beruf“ sucht die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund für die Zeit von Ende Februar bis Mai 1999 noch Praktikantenplätze in Unternehmen. Ziel dieser Wiedereingliederungsmaßnahme ist es, Frauen, die über mehrere Jahre nicht berufstätig waren, den Einstieg in die Arbeitswelt wieder zu ermöglichen. Dazu ist das Sammeln praktischer Erfahrungen im Unternehmen eine wesentliche Voraussetzung. Die Praktikantinnen sind für die Betriebe unentgeltlich tätig.

Interessenten erhalten weitere Informationen bei der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund unter der Telefonnummer (02 31) 54 17-3 03 (Solveig Obermüller).

## „Netzwerk Radbod“

Über 200 Beschäftigte

Arbeitslos zu werden ist für viele Jugendliche und Erwachsene in der heutigen Zeit ein erschütterndes Unterfangen. Sollten dazu noch Qualifizierungen und Abschlüsse fehlen, ist die Abhängigkeit von Arbeits- und Sozialamt schon vorprogrammiert.

Das im Mai 1994 gegründete gemeinnützige Unternehmen Netzwerk Radbod-Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Hamm mbH bietet hier Abhilfe. Als Gesellschafter fungieren die Stadt Hamm (64%), die Kreishandwerkerschaft (26%) und das Ausbildungszentrum der Bauindustrie (10%). Netzwerk Radbod fördert die berufliche (Re-)Integration von benachteiligten Gruppen des Arbeitsmarktes in das reguläre Arbeitsleben.

Durch die praktische Arbeit und berufsnahe Qualifizierung werden den Beschäftigten Fertigkeiten vermittelt, die ihre Chancen auf eine Eingliederung in die Arbeitswelt verbessern. Das Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebot zielt auf den Erhalt und Ausbau bestehender Qualifikationen sowie den Erwerb von Qualifikationen in zukunftsträchtigen Berufsfeldern wie z.B. dem Umwelt- und Recyclingsektor.

Hauptzielgruppe von Netzwerk Radbod bilden Arbeitslose mit niedrigen oder fehlenden schulischen und beruflichen Qualifikationen sowie geringen Erfahrungen im Erwerbsleben. Sie sind von den negativen Entwicklungen des Arbeitsmarktes besonders hart betroffen und besitzen ohne die Unterstützung durch berufliche Bildungsangebote nur geringe Chancen auf einen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben.

Netzwerk Radbod beschäftigt zur Zeit 230 vormals Arbeitslose in den Bereichen Recycling von Elektronikaltgeräten, Bauhaupt- und Baunebengewerbe, Garten- und Landschaftsbau, Metall- und Holztechnik, Textilreinigerhandwerk, Dienstleistungen z. Bsp. Bewirtung im Gustav-Lübcke-Museum, Kinderbetreuung in der Ritter-Passage nicht gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung.

Ziel der Qualifizierungsarbeit von Netzwerk Radbod ist der Erwerb eines anerkannten Berufsabschlusses, der je nach individueller Voraussetzung entweder direkt in einer abschlußbezogenen Maßnahme oder im Verlauf von aufeinander aufbauenden Einzelmaßnahmen erzielt werden kann.

Das Netzwerk Radbod wird gefördert durch die Bundesanstalt für Arbeit, das Land NRW (MAGS), die EU sowie durch die Stadt Hamm mit einem Betriebskostenzuschuß.

Wichtige lokale Akteure des Arbeitsmarktes wie das Arbeitsamt Hamm, Wohlfahrts- und Unternehmensverbände Bildungsträger, Fachämter, IHK, Kreishandwerkerschaft, Innungen sowie Gewerkschaften sind über Gesellschafts- und Fachbeiräte eng in die Arbeit von Netzwerk Radbod eingebunden.

Kontakt: Geschäftsstelle, Hammer Straße 144, 59075 Hamm/Westfalen, Telefon: 02381/972 12 0, Telefax: 02381/972 12 33  
K. J. Giercke



## „Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Entwicklung in NRW“

Hamm mit Umwelt- und Freizeitkarte dabei

Nach der großen Resonanz des ersten Wettbewerbes der Landesregierung in 1996 zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit im Umweltschutz“ wurden die nordrhein-westfälischen Kommunen erneut aufgefordert sich am diesjährigen Wettbewerb „Öffentlichkeitsarbeit für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu beteiligen“.



Von insgesamt 70 Beiträgen wurden 20 ausgewählt, die am Gemeinschaftsstand des Landes NRW, auf der

Mediabörse am 19. November im Dortmunder Harenberg-City-Center, ausgestellt wurden. Mit ihrem Beitrag „Umwelt- und Freizeitkarte“ hatte die Stadt Hamm die Kriterien zur Auswahl erfüllt. Während der Ausstellung auf der Mediabörse konnten sich die Besucher am Landesgemeinschaftsstand über die Beiträge informieren. Zusätzlich wird diese in den Medien-Katalog aufgenommen, der landesweit vertrieben wird.

Unter den 20 Beiträgen werden 5 Geldpreise im Wert von jeweils 2000,- DM verliehen. Ausgezeichnet wird das Projekt mit der besten Gestaltung, das beste Gesamtkonzept, das beste Lokale-Agenda-Projekt, die originellste Idee und das beste „Low-budget“-Projekt. Die Preisträger werden während der Media-Börse am 19.11.98 im Harenberg-City-Center um 10.30 Uhr durch die Landes-Umweltministerin Frau Bärbel Höhn bekanntgegeben. Die Geldpreise müssen von den Gewinnern für ein Projekt im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung bzw. der Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt werden.

**Heute, wie in alter Zeit, im Zeichen guter Gastlichkeit zum Mittag – zum Kaffee – zum Abend**  
Speisen in gemütlicher Atmosphäre bei freundlicher Bedienung.

Unseren Gästen wünschen wir frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 1999.  
Ulrich Reins und Mitarbeiter

**HOTEL RESTAURANT UND CAFÉ BREUER**

Ostenallee 95  
59071 Hamm  
Telefon (0 23 81) 8 40 01

**Kosmetik-Studio**  
Inh. Angelika Sasse

**Das Warten ist vorbei!**

*Jetzt auch Kosmetische Behandlung!*

Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Hamm-Herringen  
Tel. (0 23 81) 46 93 62

**Das Allgäu - ein Wintermärchen!**  
Rodeln und Wedeln im Schnee - Kinderlift und Loipe am Haus.  
2 gemütliche Ferienwohnungen bis 5 Personen, ab 19.12. frei.  
Ab 9. Jan. für junge Familien 10% Ermäßigung.  
Fam. Böck  
Telefon: 0 83 76/13 88  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Kulturrevier Radbod wird soziokulturelles Zentrum

Ratsbeschluß stellte Weichen

Vorbehaltlich der gesicherten Refinanzierung durch das Land hat der Rat der Stadt Hamm dem Um- und Ausbau des Kulturreviers Radbod zu einem modernen soziokulturellen Zentrum im Stadtbezirk Bockum-Hövel zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit der derzeitigen Grundstückseigentümerin über den Erwerb zu verhandeln. Nach Erwerb verbleiben Grundstück und Gebäude im Eigentum der Stadt und werden mietfrei dem Verein Jugend und Kultur e.V. überlassen.

Die Planung sieht vor, die bereits seit Jahren genutzten Räumlichkeiten für alte wie neue Nutzergruppen herzurichten bzw. zu optimieren. Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahme werden folgende Nutzungen im Gebäude untergebracht sein:

Veranstaltungssaal mit Bühne; Gastronomie; Musikprobenräume; Büroräume; Verleih für Licht- und Beschallungsanlagen; Atelierräume; Ausstellungsfoyer; Besprechungsraum; Multifunktionsraum für Workshops und Seminare

Die Maßnahmen, die in einem ersten, in sich funktionierenden Bauabschnitt realisiert werden sollen, sind so gewählt worden, daß der Jugend- und Kultur e.V. nach Fertigstellung eine Teileröffnung des „Kulturreviers Radbod“ erreichen kann.

Die bisherige Eingangssituation wird auf die Nordseite verlegt. So wird ein neues Entrée geschaffen, das den Besucher zukünftig auch bei schlechtem Wetter trockenen Fußes in die Veranstaltungshalle gelangen läßt. Die erweiterte Halle verfügt über größere Kapazitäten, die es ermöglicht, Veranstaltungen aller Bereiche professionell durchzuführen. Durch einen größeren Tanzbereich besteht die Möglichkeit, mehr Einnahmen zu erzielen. Zusätzlich wird an drei Tagen in der Woche eine Vereinscafeteria eingerichtet.

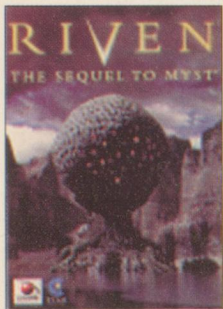
Auf der bisherigen Rückseite des Gebäudes entsteht zur Aufwertung und Erschließung der Atelieretage ein Treppenhaus in Stahlbauvariante mit Dach.

Während der Bauphase bleiben die bisher vorhandenen Funktionen erhalten. Voraussichtlich im Mai 1999 werden die Arbeiten abgeschlossen sein. Das Eröffnungsfest zur Fertigstellung des 1. Bauabschnitts wird der Beginn sein von Veranstaltungen und Vermietungen im Kulturrevier die einen wirtschaftlichen Betrieb der Einrichtungen ermöglichen. Mit diesem Zentrum erhält der Stadtbezirk Bockum-Hövel eine Einrichtung, die sowohl im soziokulturellen Bereich als auch die finanziellen Zielsetzungen erfüllen kann: Das Kulturrevier wird mit seinem kommunikativen Angebot „Musik und Diskoveranstaltungen“ vor allem für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine Lücke im Kulturangebot der Gesamtstadt schließen. Damit werden Szenen angesprochen, für die bisher nur wenig Angebote in Hamm bestehen. Die im Kulturrevier bereitgestellten Ateliers und Probenräume sichern die Arbeitssituation für die ansässigen Künstler und Musiker.



# „It's a cybernetic world“ - Computerspiele für den PC Tip des Monats

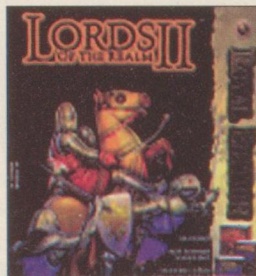
Der eine legt gerne Monster um, der andere sprengt Staudämme nach Herzenslust. Der Markt der Computerspiele wird beherrscht von 3D-Action, Echtzeit-Strategiespielen oder Jump and Run. PC-Zeitschriften bewerten Spiele dann schon mal so: „Brutal, aber gut“ (PC-Praxis 10/98, S. 192). Hier ein paar qualitative Highlights, die (fast) ohne Bildschirmgemetzel auskommen:



3 Jahre Entwicklungszeit benötigte „Riven“, der Nachfolger des legendären Fantasy-Rätsel-Spiels „Myst“ - und das Waren hat sich gelohnt. Ziel des Spiels ist es, die Inselwelt Riven vor dem tyrannischen Gehr zu retten. Dazu gilt es, Informationen zu sammeln, Rückschlüsse zu ziehen und situationsbedingt richtig zu agieren. Die Macher haben ihrer überschäumenden Phantasie freien Lauf gelassen und besonders grafisch (geheimnisvolle Landschaften, bizarre Maschinen) den Vorgänger weit übertroffen.

Im Jahre 1268 ist der englische Thron vakant. Um zum Herrscher des Königreichs - zum „Lords of the Realm“ aufzusteigen, muß man zunächst seine eigene Provinz verwalten, sich um die Bevölkerung kümmern, seine Armee mit Waffen versorgen, Bündnisse eingehen bzw. Beleidigungen verschicken. Um Provinzen zu erobern, belagert man feindliche Burgen oder bekämpft deren Truppen. Diese Schlachten, die in Echtzeit ablaufen, sind nicht blutrünstig, sondern rufen, etwa durch eingestreute Kommentare der eigenen Soldaten, große Erheiterung hervor. Videosequenzen und gelungene deutsche Sprachübersetzung adeln dieses Strategiespiel.

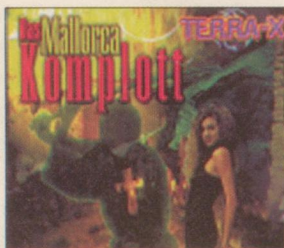
Von Vergangenheit und Zukunft handelt „Legacy of Time“. Zeitreiseagent Gage Blackwood soll in untergegangenen Kulturen nach Relikten suchen, um damit die Invasion Außerirdischer zu verhindern. Spektakuläre Effekte wie die Möglichkeit einer faszinierenden Rundumsicht oder die Fähigkeit mittels eines



„Chamäleonanzugs“ das Aussehen fremder Personen anzunehmen bereichern das anspruchsvolle Adventure.

Die Totalvermarktung des Titanic-Themas macht auch vor Computerspielen nicht halt.

„Titanic“ von Bomico ist ein an Agatha Christie erinnerndes



## Silvester ausgebucht -

### Winterangebote im schönen Harz

Historisches Schloß mit 1000jährigem Kloster, Straße der Romantik, Waldrand, Fuß des Brockens, Kutschfahrten. Alle Zimmer neu: Dusche/WC, Kabel-TV, Telefon, Radio, Minibar, Lift, Sauna im Haus. Abholung vom Bahnhof möglich.

#### Unsere Angebote:

Wochenende 2 x Ü/Frühst., Wahlmenü und Überraschungs-Dinner pro Person **175,- DM**

#### 4-Tage-Angebot:

4 x Ü/HF ab **320,- DM** pro Person.  
Kinder bis 14 Jahre Ü/Frühstück frei!  
EZ-Zuschlag 10,- DM pro Tag.



38871 Hilsenburg  
Telefon 039152/970  
Telefax 039152/97213  
[http://www.Zu-Gast.de/Hotel/Schloss\\_Hilsenburg.ils](http://www.Zu-Gast.de/Hotel/Schloss_Hilsenburg.ils)

Kriminalspiel an Bord des Luxusdampfers, das mit vielen historischen Daten aufwartet. Wegen der Detailtreue nicht nur eingefleischten Spielfans empfohlen.

Außerordentlich gelungene Mystery-Adventures bietet die „Terra-X“-Reihe, die Wissen auf spielerische und unterhaltsame Weise vermittelt. Das Komplott um den untergegangenen Orden der Tempelritter wird in „Das Mallorca-Komplott“ zum Spionagethriller, „Die Suche nach Atlantis“ behandelt ein ungelöstes Rätsel der Menschheit. In „Das Blut der Azteken“ finden Sie sich plötzlich mitten in einer Azteken-Siedlung. 400 Jahre mysteriöse Rätsel, Krieg und Frieden liegen vor Ihnen, dann können Sie dem letzten Aztekenkönig die dunkle Prophezeiung deuten. Ähnlich wie die Terra-X-Reihe besonders für Jugendliche interessant: Das „Grab des Pharaos“.



In detaillierter, farbenprächtiger 3D-Umgebung erlebt man die Welten ägyptischer Gräber, Pyramiden und Tempel. Hier steht weniger das Abenteuerspiel im Vordergrund als das archäologische Entdecken.

„Ecopolicy“, das Spiel zur ZDF-Sendung „Planet“ illustriert mit multimedialen Mitteln das vernetzte Denken: 4 Lebensbereiche eines Landes sind zu steuern, vielfältige Wechselwirkungen sind dabei zu beachten, will man nicht einem Staatsstreich zum Opfer fallen. Edutainment at it's best - auch für Schule und Erwachsenenbildung.

Ein Kartenspiel der anderen Art „Magic - Die Zusammenkunft“ ist in Amerika zum Kult geworden.

Das Spiel beruht wie das Original von Richard Garfield auf Sets von 60 Fantasykarten, die beim Ausspielen vom Zauberspruch bis zur Naturkatastrophe alles auslösen können.

Alle Spiele sind im Bestand der Stadtbücherei.

Michael Maas, Stadtbücherei



## Sprechstunde Medizin

Laser-Haarentfernung

Miteinem neuartigen Epilations-Laser läßt sich jetzt störende Gesichts- und Körperbehaarung unproblematisch und dauerhaft entfernen. Einer der ersten europäischen Anwender ist Herr Dr. Owzarski in Lünen. Hammagazin hat nachgefragt, welche Erfahrungen er mit dem neuen Gerät gesammelt hat und was diese Methode vorteilhafter gegenüber der bisherigen macht.

**Hammagazin:** Herr Dr. Owzarski, Sie sind einer der Pioniere auf dem Gebiet der Haar-Laser-Technologie. Bei welchen Indikationen hat sich das neue Gerät besonders bewährt?

**Dr. med. Owzarski:** Wir arbeiten mit Epilationssystemen seit Oktober 1994. Anfänglich hatten wir sehr gute Erfolge mit dem Photodem/Epilight. Auch der Einsatz des langgepulsten Ryby-Lasers hat sich bewährt. Seit ca. 12 Monaten setzen wir den sogenannten LPIR-Alexandri-Laser des amerikanischen

Herstellers Cynosure bei krankhafter Überbehaarung ein. Dieser Laser hat sich in USA mittlerweile zum effektivsten Laser-Epilationsgerät entwickelt. Auch wir haben bereits überzeugende Erfahrungen mit dem neuen Laser gemacht.

**Hammagazin:** Ist die Behandlung schmerzhaft?

**Dr. med. Owzarski:** Früher war die Behandlung leicht schmerzhaft, aber seit 3 Monaten setzen wir ein von uns entwickeltes neuartiges Kühlsystem ein. Durch diese Kühlung kann man sagen, daß die Behandlung jetzt schmerzfrei ist. Außerdem können wir jetzt noch größere Lichtenergie an die Haarwurzel bringen. Die Therapie mit dem LPIR-Laser ist, was Effektivität und Schonung betrifft, kaum noch vergleichbar mit anderen Methoden. Außerdem ist eine Entzündung und Infektion im Behandlungsbereich bei der Laser-Methode nicht gegeben.

**Hammagazin:** Können trotz dieser Vorteile doch noch Probleme und Nebenwirkungen auftreten?

**Dr. med. Owzarski:** Nach der Behandlung kann es zu einer leichten Rötung kommen, die aber nach wenigen Stunden wieder abklingt. Nebenwirkungen, wie z. B. Narbenbildung und Pigmentstörungen konnten wir bislang noch nicht feststellen.

**Hammagazin:** Was unterscheidet den neuen Laser von herkömmlichen Enthaarungsmethoden?

**Dr. med. Owzarski:** Durch den LPIR-Alexandrit-Laser sind wesentlich weniger Behandlungen nötig, um in den gewünschten Zonen zu völliger Haarfreiheit zu kommen, als beispielsweise bei der nadel-Epilation oder der Behandlung mit anderen Laser-Verfahren. Möglich wird das durch das sogenannte Prinzip der „thermokinetischen Selektivität“. Der Haarfollikel wird über einen längeren Zeitraum - etwa 20 Millisekunden - dem für die übrige Haut unschädlichen Laser-Light ausgesetzt und dabei zerstört. Herkömmliche Laser, wie etwa der Ruby-Laser, erreichen nur durchschnittliche Einwirkzeiten von etwa einer Millisekunde, und das ist für die dauerhafte Enthaarung zu wenig. Hinzu kommt, daß häufig rund 20 Behandlungen von jeweils 60 bis 90 Minuten notwendig waren. Bei der nadel-Epilation braucht man bis zu 5 Jahre, um z. B. beide Unterschenkel zu enthaaren. Mit dem LPIR-Laser hingegen sind erfahrungsgemäß durchschnittlich 3-5 Behandlungen, die nicht mehr als 30-40 Minuten in Anspruch nehmen, ausreichend. Mit dem neuen Lasersystem haben wir auch in den sogenannten „Problemzonen“ gute Erfahrungen gemacht.

**Hammagazin:** Welchen Rat können Sie unseren Lesern, die unter störender Behaarung leiden, geben und wie teuer ist die Behandlung?

**Dr. med. Owzarski:** Zunächst sollte man einen Dermatologen aufsuchen, damit die Haarwachstumsstörungen definiert und evtl. weiter abgeklärt werden. Bei Transsexualität oder Hormonstörungen werden die Kosten für die Behandlung im Gesichtsbereich von einigen Krankenkassen übernommen. Die Kostenberechnung ist individuell sehr verschieden, da unterschiedliche Faktoren eine Rolle spielen. Durchschnittlich kann man sagen, daß die vollständige Enthaarung der Oberlippe sich etwa bei 900,00 DM, die Enthaarung beider Achselhöhlen etwa bei 250,00 DM pro Behandlung bewegt.

Bei der Deutschen Dermatologischen Laser-Gesellschaft, Stau 19, 26122 Oldenburg, Tel. 01805/313246 kann man sich nach erfahrenen Laser-Therapeuten erkundigen.

**para plus** Sanipoint  
Naturkost  
Kosmetik

Inh. Apothekerin  
Brigitte Wigand

**para MED**  
KOSMETIK\*

\*mit Institut für ästhetische Lasermedizin

**Jetzt neu in Hamm:**

In unserer neuen Beauty-World  
am Alten Uentropen Weg 53, in Hamm  
bieten wir Ihnen jetzt ein Institut für ästhetische Lasermedizin.  
Ein hochqualifiziertes Kosmetikerteam behandelt und berät Sie kompetent.

**Hautfachärztlich kontrolliert (keine Heilbehandlungen)**

Anders als in konventionellen Kosmetikinstituten  
werden bei uns alle Bereiche der kosmetisch-ästhetischen Behandlung und Beratung  
zusammengefaßt. Höchste Ansprüche sollen bezahlbar sein. Das ist außerdem die  
Devise von paramed-Kosmetik.

Informieren Sie sich. Rufen Sie uns an.

**Wir setzen das zur Zeit modernste,  
effektivste und schonenste  
Enthaarungsverfahren  
mit dem  
LPIR-Alexandrit-Laser  
aus Amerika ein!**

**LASER**

**... für Ihre**

Alter Uentropen Weg 53 • 59071 Hamm • Tel.: 0 23 81/98 55 66





**Verkehrsverein Hamm e.V.**



## Wo bekomme ich Karten zu den **MUSICAL-WELT-ERFOLGEN?**



Tauchen Sie ein in eine faszinierende Welt des Musicals und freuen Sie sich auf ein einzigartiges Erlebnis.



Als Gutschein zum Verschenken oder als Geschenk für sich selbst.



- Kartenvorverkauf
- Buskartenverkauf
- Hotelvermittlung
- Fahrradverleih
- Stadtliteratur u. Souvenirs
- Lotto/Toto

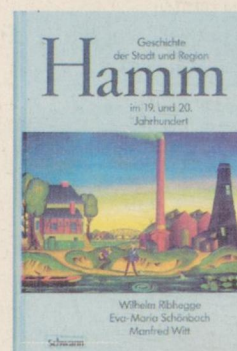
## Gutschein

für: \_\_\_\_\_ Hier  
über: \_\_\_\_\_ fehlt  
in Worten: \_\_\_\_\_ Ihr Name!

Natürlich  
bei  
uns  
im

**Verkehrsverein Hamm e.V.**

## Literatur über Hamm



z. B.: Geschichte der Stadt und Region  
**nur 19,80 DM**



## Informations-Service-Center

59065 Hamm • Willy-Brandt-Platz 3 (Bahnhofsvorplatz)  
Telefon: 0 23 81 / 2 34 00 und 2 83 48  
Fax: 0 23 81 / 2 83 48

## Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr • Samstag 9.00 - 14.00 Uhr